Linzer biol. Beitr.	37/1	671-699	25.7.2005
	·		

Zur Hummelfauna des Bezirkes Lienz (Osttirol, Österreich) (Hymenoptera: Apidae, *Bombus*)

J. NEUMAYER & A. KOFLER

A b s t r a c t: On the bumblebee fauna of the district Lienz (East Tyrol, Austria) (Hymenoptera: Apidae, Bombus).

For the district Lienz (East Tyrol) 34 bumblebee species are recorded. The evaluation of both literature (from 1873 onwards) and of all available specimen in collections till 2004 inclusive results in 7180 data sets and gives an excellent overview of the distribution of bumblebee species in this inner-alpine area. With 3,5 individuals per km² the district is therefore the best investigated one of Austria. 75 % of the altogether 45 species, ever found in Austria, occur in East Tyrol. Therefore the district of Lienz is a hot-spot of bumblebee diversity in the whole alpine area.

Key words: Apidae: Bombus, East Tyrol, Austria.

1. Einleitung und Methoden

Für den relativ kleinen Bezirk Lienz mit 2020 km² werden alle derzeit bekannten Hummelarten samt ihren Fundorten angegeben. 14 Sammlungen wurden überprüft und die relevante Literatur ausgewertet, sodass insgesamt Daten aus dem Zeitraum 1873 bis 2004 Eingang fanden. Der größte Teil des Belegmaterials stammt aus den umfangreichen Aufsammlungen des Zweitautors, die das ganze Gebiet Osttirols umfassen (vgl. Abb. 1). Dagegen beinhalten vor allem die Sammlung Bischoff im Museum für Naturkunde in Berlin und die Sammlung Pittioni im Natural History Museum London viele Individuen von relativ wenigen Fundorten.

Die Taxonomie orientiert sich an SCHWARZ et al. (1996). Die Reihung erfolgt alphabetisch ohne Angabe der Subgenera. Die Arten der *B. lucorum*-Gruppe werden zusammengefasst, wobei am Vorkommen von *B. magnus* im Alpenraum Zweifel bestehen (s. Bemerkung bei *B. lucorum*-Gruppe).

Tab. 1: Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen.

1. Abkürzungen im Text:

x - y	zwischen Ort x und y
(B)	Beobachtung
coll.	Sammlung
det.	bestimmt von
det.?	Bestimmer nicht eruierbar
Ex.	Exemplar
Gr.	Große(r)
leg.	gesammelt von
leg.?	Sammler nicht eruierbar
leg. det.	gesammelt und bestimmt von
li.	links

oberh.	oberhalb
o.J.	ohne Jahresangabe
m	Meter über Normalniveau
re.	rechts
S.	siehe
Str.	Straße
Umg.	Umgebung
unterh.	unterhalb
v.	von, vom
vgl.	vergleiche
vid.	kontrolliert von

2. Abkürzungen der Sammlungen, Sammler und Bestimmer:

Ad	Naturhistor. Museum Stift Admont
Bi	Bischoff
BLME	Burgendländ. Landesmuseum, Eisenstadt
MNKB	Museum für Naturkunde, Berlin
Ga	Galvagni
Ko	Kocourek
Ne	Neumayer
NHML	Natural History Museum, London
NMW	Naturhistorisches Museum, Wien

NÖLM	Niederöst. Landesmuseum,
	St. Pölten
Pi	Pittioni
Ra	Rasmont
Re	Reinig
Sch	Schwarz
Tk	Tkalců
ZSM	Zoolog. Staatssammlung, München
ZSM-R	Zoolog. Staatssammlung, München
	- Sammlung Reinig

Für alle Belege wurde eine exakte Angabe aller verfügbaren Daten zu Fundort, und -zeit angestrebt. Um trotzdem die Länge der Arbeit vertretbar zu halten, wurden häufig wiederkehrende Begriffe abgekürzt (Tab. 1). Die Fundortangaben wurden möglichst textgetreu von den Fundortetiketten bzw. aus der Literatur übernommen. Die Schreibweise der Ortsnamen wurde an die Österreichische Karte des Bundesamts für Eich- und Vermessungswesen angepasst. Allen Fundortangaben wurde der Name der politischen Gemeinde vorangestellt, was die geographische Zuordnung (s. Abb. 1.) erleichtert.

Ausgenommen davon wurden nur geographische Bezeichnungen, die sich nicht einer einzigen Gemeinde allein zuordnen ließen (z.B. "Lienzer Dolomiten"). Das Gebiet "Zettersfeld" wurde immer als "Lienz, Zettersfeld" angeführt. Mehrere Gemeindegrenzen stoßen dort in einem relativ kleinen Gebiet aufeinander, sodass eine genaue Zuordnung oft kaum möglich ist. Desgleichen wurden die Funde aus dem "Oberen Leitertal" der Gemeinde Kals zugeordnet. Das Untere Leitertal gehört ganz zu Kärnten, am Oberen haben Kärnten und Osttirol Anteile. Aus der Etikettenangabe Bischoffs "Großglockner, Oberes Leitertal" kann nicht auf die Zugehörigkeit zu Osttirol geschlossen werden. Falls Bischoff im Kärntner Anteil des Tals sammelte, sind die gleichen Arten jedenfalls auch im Osttiroler Anteil zu erwarten. Ebenso wurden die Angaben "Großglockner" in der Pittioni-Sammlung unter der Ortsangabe Kals angeführt, obgleich nicht klar ist, ob die Tiere aus Osttirol stammen.

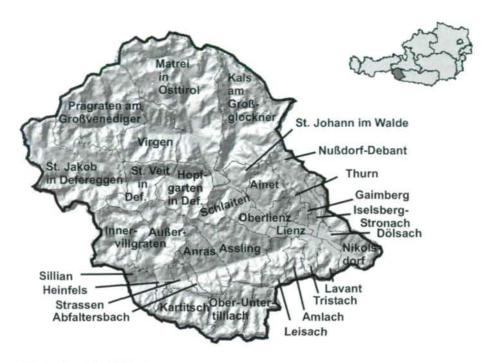


Abb. 1: Gemeinden Osttirols.

Anschließend an den Fundort werden die Höhenstufe und das Sammeldatum angeführt. Mehrere Höhenstufenangaben oder Angaben zum Funddatum im Anschluss an einen Fundort beziehen sich jeweils auf diesen, ohne dass die Bezeichnung des Fundorts jedes Mal wiederholt wird.

Für alle Belegexemplare werden Sammler, Bestimmer und Aufbewahrungsort angegeben. Wenn eine oder mehrere dieser Angaben fehlen, ist sinngemäß immer "Alois Kofler, Lienz" zu ergänzen. Der Kürze halber wurden die Angaben "leg, Kofler", "det. Kofler" und "coll. Kofler" weggelassen.

Die naturgemäß nicht überprüfbaren Literatur- und Beobachtungsdaten werden in einem eigenen Absatz angeführt. Alle vertrauenswürdig erscheinenden Literaturangaben, deren Originalmaterial nicht mehr auffindbar war, wurden übernommen. Zusätzlich konnte die umfangreiche Kartei Pittionis über seine eigenen Belege, die sich im Natural History Museum in London befindet, ausgewertet werden. Bei einem Aufenthalt des Erstautors in London wurden die Originalbelege der selteneren Arten vor Ort überprüft, bei den übrigen Arten werden die Karteidaten angegeben. Bei einigen Literaturzitaten fehlt die Angabe der Kaste (Königin, Arbeiterin, Männchen). Bei diesen wurde stattdessen nur "Ex" angegeben. Daten aus der Kartei Pittionis sind mit "Pittioni (K)" gekennzeichnet, vertrauenswürdige Beobachtungen mit (B). Bei Daten aus den angegebenen Sekundärquellen werden allfällige Angaben über die Sammler nicht extra angeführt. Wenn von Fundorten sowohl Belege als auch Literaturzitate über diese Belege vorhanden sind, wurden die Belege angegeben und die Zitate nicht extra erwähnt, um Doppelnennungen

zu vermeiden. Ebenso werden sekundäre Zitierungen von Literaturzitaten nicht angeführt.

Alle Arten und Fundpunkte des Zweitautors wurden durch die Bearbeiterin Fr. Andrea Bryk im Biodiversitätsarchiv am Museum "Haus der Natur" in Salzburg nach der Kartei von Dr. Kofler erfasst. Alle Fundbelege des Zweitautors, die durch die Spezialisten M. Schwarz, Ansfelden und P. Rasmont, Gembloux, Belgien determiniert wurden, sind in der Apidat Linz erfasst.

2. Ergebnisse

2.1. Artenliste mit Angaben zu Biologie, Häufigkeit und regionaler Verbreitung

Bombus alpinus (LINNAEUS 1758) ssp. helleri (DALLA TORRE 1882)

Häufige Synonyme: Bombus helleri DALLA TORRE 1882, Bombus helleri var. collaris DALLA TORRE 1882.

Die Alpenhummel ist eine der höchststeigenden Hummelarten der Alpen und wurde von Pittioni aus dem Gebiet bis in eine Höhe von 3100m angegeben. Sie ist in den Hohen Tauern fast ausschließlich an der Südabdachung anzutreffen (NEUMAYER 1998).

- Literaturzitate und Beobachtungsdaten: <u>Kals</u>: Dorfersee Umg. 18.7.1935 1\psi aus PITTIONI (1937), Großglockner (ob Osttirol?) 2500m 20.7.1934 5\psi\psi aus Pittioni (K); Kalsbachtal 1600-2000m 18.7.1935 1\psi aus Pittioni (K); Luisengrat oberh. St\u00e4dlh\u00fctte 3100m 25.7.1938 1\psi aus PITTIONI (1942); Muntanitz, SO-Seite 20.7.1937 1\psi aus FRANZ (1943); oberster Teil des Dorfertales 15.7.1937 1\psi aus FRANZ (1943); Sch\u00f6nleitenspitze, S-H\u00e4nge 2400-2700m 24.7.1935 2\psi\psi aus PITTIONI (1937); Tschengelk\u00f6pfe 16.7.1935 1\u00f6 2\psi\psi aus PITTIONI (1937); Sillian: Helm 1\u00f6 aus DALLA TORRE (1882).
- B e l e g e: <u>Kals</u>: Dorfersee 1900-2000m 22.7.1930 4&, 25.7.1930 3&3, 1.8.1930 4&3, alle: leg. det. Bi coll. MNKB, 6.8.1935 1₺ leg. det. Pi coll. NHML; Foledischnitz 1900-2400m 16.7.1935 2₺ leg. det. Pi coll. NHML; <u>Venediger-Südabhang</u>: 1₺ leg. Holdhaus det. Ne coll. NMW.

Bombus argillaceus (SCOPOLI 1763)

Häufiges Synonym: Bombus ligusticus SPINOLA 1805

B. argillaceus ist eine pontomediterrane Art (PITTIONI 1939, AMIET 1996), die in Österreich die Nordgrenze ihrer Verbreitung erreicht und klimatisch begünstigte Gebiete besiedelt (MÜLLER et al. 1997). Sie kommt in Osttirol vor allem im Drautal und im Lienzer Becken vor.

- Literaturzitate und Beobachtungsdaten: Amlach: zw. Amlach u. Lienz 680m 3.8.2002 1& 13 Ne (B); Das von FRANZ (1943) als "B. ruderatus" für "Kals, Weg ins untere Dorfertal" angeführte Exemplar kann nicht eindeutig B. hortorum oder B. argillaceus zugeordnet werden und wird darum hier nicht berücksichtigt. Ein Vorkommen von B. ruderatus in Osttirol ist abgesehen von der taxonomischen Unklarheit dieser Art sehr unwahrscheinlich.
- Belege: Amlach: zw. Amlach u. Lienz 680m 3.8.2002 1 pleg. det. Ne coll. Ne; Kals: Lesachtal 1500m 16.7.1936 1 pleg. det. Pi coll. NHML; Lavant: 2.6.1993 1 pleg. Deutsch det. Ra; Lienz: 23.6.1935 1 plp leg. det. Pi coll. NHML; Nörsach: 2.9.1978 1 pleg. det. Re; Nußdorf/Debant: Debant 11.8.1982 2 d d det. Ne; Tassenbach: See 1000m 15.7.2003 2 d d; Thum: Oberdorf 26.5.2003 1 pleg. Ne; Tristach: Sternbachstraße 20.8.1992 2 d d det. Ne.

Bombus barbutellus (KIRBY 1802)

Häufige Synonyme: in der älteren Literatur fast durchgehend in der Gattung Psithyrus geführt.

- B. barbutellus ist eine Schmarotzerhummelart, die als Brutparasit bei B. hortorum auftritt. In Osttirol ist sie wesentlich seltener als ihre Wirtsart und folgt ihr offensichtlich nicht in höhere Lagen. Eine Gefährdung ist trotz der wenigen Funddaten aufgrund der Häufigkeit ihrer Wirtsart nicht anzunehmen.
- Belege: Assling: Bannberg 8.8.1992 13 det. Ra; Thal, Aue 12.8.1992 13 det. Ra; Kals: Pohleshöhe 1900-2400m 20.7.1935 13 leg. det Pi coll. NHML; Lesachtal 1400m 17.7.1936 19 leg. det. Pi coll. NHML; Lienz: Schlossberg, Moos-Alm 1000m 10.7.2003 13; Nußdorf/Debant: Nußdorf 30.7.1982 19 det. coll. Tk; Nikolsdorf: Nähe Bahnhof, re. Drauufer 30.7.1980 19 det. Tk; Weg nach Plone, beim Wegkreuz 990m 27.6.1990 19 det. Sch; Tristach: Sternbachstraße 20.8.1992 13 det. coll. Ra.

Bombus bohemicus SEIDL 1838

- Häufiges Synonym: Bombus distinctus PEREZ 1805; in der älteren Literatur fast durchgehend in der Gattung Psithyrus geführt.
- B. bohemicus ist die häufigste Schmarotzerhummelart in Osttirol und kommt bis über die Waldgrenze vor. Ihre Wirtsart ist die ebenfalls häufige Art B. lucorum. Wahrscheinlich kommen auch andere Arten aus dem B. lucorum-Komplex als Wirte in Frage.
- Literaturzitate und Beobachtungsdaten: Amlach: Gogghütte Umg. 1000-1100m 3.8.2002 1 Ne (B); Wiesenhütte Umg. 1500-1600m 3.8.2002 1 Ne (B); Kals: Kals-Matreier-Törl -2400m 23.7.1935 4 3 aus Pittioni (K); Pohleshöhe -2400m 20.-26.7.1935 4 aus Pittioni (K); Schönleiten -2700m 24.7.1935 1 aus Pittioni (K); Matrei: Weg zur Prosseggklamm 3.9.1941 1 aus FRANZ (1948); Villgratental 8.1931 2 3 aus Pittioni (K).
- Belege: Ainet: bei Knappenloch 13.4.1970 lo det. Ko; Glanzer Au 22.7.1994 23 det. Sch; Amlach: 8.1928 1 & leg. Werner det. Ne coll. NMW, 23.7.1998 1 &, 17.5.2004 1 \(\rho\$ det. Ne, 5.8.2004 4 \(\delta \) \(\delta \) det. Ne; Klammbrücke 22.8.1988 6 \(\delta \) \(\delta \) det. Sch, 1050m 26.8.1992 4 \(\delta \) \(\delta \) Wiesenhütte Umg. 1500-1600m 3.8.2002 1 \(\delta \) leg. det. coll. Ne; Assling: Bannberg gg. Hochstein 1600m 17.8.1992 73 d; Bannberg, Kuenzeralm 1545m 18.7.1999 1d; Kristeiner Möser 1550m 13.8.1988 1 det. Sch; Mittewald 22.8.1967 1 det. Ko; Thal 28.6.1993 1 det. Ra, 29.7.1995 18 det. Ra; Thal, re. Drauufer bei Schotterwerk 25.5.1982 19 det. Tk; Heinfels: Tessenberg, Fronstadl-Alm 2100m 27.8.1970 13 det. Ko; Tessenberger Alm 1900m 1.8.1982 13 det. Tk; Iselsberg: 15.8.1994 18 det. Sch; Kals: bei Taurerwirt 28.8.1999 19 det. Ne; Kalsbachtal 1100-1300m 22.7.1935 1 d leg. det. Pi coll. NHML; Pohleshöhe 1900-2400m 20.7.1935 2 d d leg. det. Pi coll NHML; Kartitsch: Dorfberg 2100m 22.7.1982 1 d det. Tk; Lavant: 20.6.2001 1 q; Laue 27.8.1995 1 det. Sch; Wacht 17.7.2003 1 d; Leisach: 3.8.1952 1 d leg. Ga det. Ne coll. NMW; Lienzer Klause 1.9.1987 13 det. Sch; Rauchkofelfuß 4.8.1952 19 leg. Ga det. Ne coll. NMW; Reiteralm 1250m 6.8.1995 18 det. Ra; Lienz: 23.5.1935 19 leg. det. Pi coll. NHML; 11.8. o.J. 18 leg. det. Strobl coll. Ad; Schlossberg 22.8.1980 18, 27.8.1980 18, beide: det. Tk; Schlossberg, Moos-Alm 1000m 10.7.2003 5 8 6; Schlossberg, Sternalm 1600m 3.8.1993 1 8 det. Sch; Schlossberg, Taxer Moos 21.8.1984 1 d; Matrei: Falkenstein 1400m 8.8.1982 1 d det. Tk; Huben 850-1000m 1.7.1930 1 \, 20.7.1930 3 \, \frac{1}{2000} \, \frac{1}{ coll. MNKB; Landecktal 23.8.1992 1 &; Stein 30.8.1979 1 & det. Re; Zedlach 14.7.1982 1 & det. Tk; Nikolsdorf: Lengberg 29.4.1995 1 q det. Ra; Nähe Bahnhof, re. Drauufer 21.9.1985 1 d det. Sch, 30.7.1982 3 5 5 det. Tk; Weg nach Plone, beim Wegkreuz 990m 17.6.1990 1 ç det. Sch; Nörsach: 16.9.1979 13 det. Re, 18.7.1980 13 det. Tk, 13.9.1980 13 det. Tk, 2.9.1987 233 det. Sch, 23.7.1998 1 &; Obertilliach: 29.6.1995 1 Q det. Ra; Eggen, Lotteralm 1600m 2.8.1982 533 det. Tk; Kripp 1950m 20.8.1994 233 det. Sch; Rollertal 15.8.1977 233 det. Re, Rollertal 1700m 8.7.1936 10 leg. det. Pi coll. NHML; Ritschinant 2000m 17.8.1986 10 det. Sch; St. Jakob i. Def., Erlsbach 19.8.1992 1 &; St. Johann i. W.: Rosskopfweg 1.8.1993 1 Q det. Ra; Tassenbach: See 1000m 15.7.2003 6&&; Thurn: Tschule-Alm 1420m 23.9.1998 2&&; Tristach: Alter See 12.8.1987 1033 det. Sch, 10.8.2001 13 det. Ne; Instein-Alm 1700m 9.8.1992 13 det. Sch; Kreithof 21.7.1982 233 det. Tk; Kreithof 1200m 25.7.1978 433 det.

Re, 30.7.2000 1&; Tristacher Au 2.9.1987 3&& det. Sch; 11.8.1992 3&&; Tristacher Moor 22.8.1980 1& det. Tk; Tristacher See 7.8.1929 1& leg. Werner det. Ne coll. NMW, 16.8.1932 1& leg. Werner det. Ne coll. NMW, 21.6.1935 1&\rho leg. det. Pi coll. NHML, 18.5.1967 2&\rho det. Ko, 30.8.1980 10&& det. Tk.

Bombus campestris (PANZER 1801)

Häufige Synonyme: in der älteren Literatur fast durchgehend in der Gattung Psithyrus geführt.

- B. campestris ist als Schmarotzerhummelart auf Arten der Untergattung Thoracobombus angewiesen (im Gebiet kommen B. humilis, B. pascuorum, B. ruderarius und B. sylvarum in Frage). In Osttirol ist sie in tieferen Lagen verbreitet aber nicht häufig.
- Literaturzitate und Beobachtungsdaten: <u>Lienz</u>: 23.6.1935 200 aus Pittioni (K).
- Belege: Amlach: Klammbrücke 26.8.1992 233; Assling: Bannberg 11.7.1989 13 det. Sch; Iselsberg: Gh. Schöne Aussicht 1300m 19.8.2004 13 det. Ne; Leisach: Burgfrieden, bei ÖBB an Bahndamm 1.6.1992 19; Hochstein 1600m 17.8.1992 13; Lienz: Bad Leopoldsruhe 13.9.1951 13 leg. Ga det. Ne coll. NMW; Maria Trost 19.9.1968 13; Matrei: Tauerntal, Landeck-Alm 1400m 2.8.1979 13 det. Re; Nikolsdorf: Lengberg 10.6.1988 19 det. Sch; Nörsach: 13.8.1987 13 det. Sch; Obertilliach: Rollertal 1450m 15.8.1977 19 det. Re; Thum: Tschule-Alm 1300m 29.7.1993 19 det. Ra; Tristach: Kreithof 1200m 25.7.1978 13 det. Re, 1050m 4.7.2004 19 det. Ne; Tristacher Au 19.9.1987 13 det. Sch; Tristacher See 7.8.1929 13 leg. Werner det. Fahringer vid. Ne coll. NMW.

Bombus confusus SCHENCK 1861

B. confusus ist eine der in Mitteleuropa am stärksten bedrohten Hummelarten (WESTRICH 1989, AMIET 1996, BINOT 1998). Sie benötigt als langrüsselige Art ein adäquates Angebot an langröhrigen Blüten (insbesondere Lamiaceen, Scrophulariaceen und Fabaceen) während des ganzen Jahres und bewohnt trockenwarme Gebiete. In Osttirol kam sie wohl immer nur im Umfeld des Lienzer Beckens und des Drautals vor. Es ist zu befürchten, dass sie inzwischen aus allen österreichischen Bundesländern mit Ausnahme Niederösterreichs verschwunden ist (NEUMAYER, unveröff. Daten). Auch aus Osttirol wurden keine Funde nach 1982 bekannt.

- Literaturzitate und Beobachtungsdaten: <u>Tristach</u>: Tristacher See 14.8.1929 aus WERNER (1934).
- Belege: Iselsberg: Dolomitenblick 6.10.1968 13 det. Ko; Lienz: Brauerei 31.7.1970 1\(2012\) det. Ko; N\(\text{Orsach}\): 11.7.1982 1\(2012\) det. Tk; Heinfels: Tessenberg 27.8.1970 1\(2012\) det. Ko; Matrei: Huben, 7.30 63 3 leg. det. Bi coll. MNKB.

Bombus cryptarum (FABRICIUS 1775)

- B. cryptarum ist eine der Arten des B. lucorum-Komplexes (s. dort) und besiedelt v.a. alpine Lagen. Da nur die Männchen und die meisten Königinnen mit hinreichender Sicherheit von B. lucorum unterschieden werden können, wurden wahrscheinlich nicht alle Exemplare von B. cryptarum erkannt. Die übrigen sind im B. lucorum-Komplex aufgeführt. Jedenfalls ist B. cryptarum für Osttirol nachgewiesen und als Bewohner alpiner Lagen wohl nicht gefährdet.
- Belege: <u>Lienz</u>: Hochstein, Rundweg 1950m 24.8.2003 1 det. Ne; Schlossberg, Stern-Alm 1500m 27.8.2003 1 d; <u>Matrei</u>: Goldried-See 2200m 18.7.2004 1 det.Ne; Zedlacher Paradies 27.8.2004 1 det.Ne; <u>Prägraten</u>: Hinterbichl, Stoan-Alm 1460m 24.9.1995 1 det. Ra.

Bombus flavidus EVERSMANN 1852 ssp. alpium (RICHARDS 1928)

Häufiges Synonym: Psithyrus lissonurus (THOMSON 1872); in der älteren Literatur fast durchgehend in der Gattung Psithyrus geführt.

Bombus flavidus ist als Schmarotzerhummel auf seinen Wirt B. monticola und vielleicht auf weitere Arten aus der Verwandtschaft dieser Art angewiesen. Sie ist wie allgemein in den Alpen (vgl. NEUMAYER & PAULUS 1999) auch in Osttirol verbreitet. aber selten. Die Haupt-Wirtsart ist in höheren Lagen nicht selten. Deshalb ist von keiner anthropogenen Gefährdung auszugehen.

- Literaturzitate und Beobachtungsdaten: Kals: Kalsertal 1200m aus PITTIONI (1942); Lienzer Dolomiten 18 aus Pittioni (K).
- B e l e g e: Amlach: 23.7.1998 1&; Kals: Dorfersee 1900-2000m 3.8.1935 1& leg. det. Pi coll. NHML; Foledischnitz 1900-2400m 16.7.1935 8& & leg. det. Pi coll. NHML; Kals-Matreier-Törl 1900-2400m 23.7.1935 6& &, 27.7.1935 1&, alle: leg. det. Pi coll. NHML; Pohleshöhe 1900-2400m 20.7.1935 4& &, 26.7.1935 1&, alle: leg. det. Pi coll. NHML; Schönleiten 2400-2700m 23.7.1935 1& leg. det. Pi coll. NHML; Lienzer Dolomiten 1& leg. Mader det. Ne coll. NÖLM; 1& leg. Mader det. Pi coll. NHML; Lienzer Schlossberg, Sternalm 1600m 26.7.1994 1& det. Sch; Matrei: Innergschlöss, Venediger-Höhenweg 2500m 17.8.1993 1& leg. det. coll. Ne.

Bombus gerstaeckeri MORAWITZ 1882

- B. gerstaeckeri verhält sich als einzige mitteleuropäische Hummelart stenanth und besucht nur Arten der Gattung Aconitum (PTITIONI 1937). Sie ist nur in Gebieten mit vielen montanen und subalpinen Hochstaudengesellschaften zu erwarten, in denen die verschiedenen Eisenhutarten kontinuierlich blühen. In Osttirol wurde sie regelmäßig aber nicht häufig gefunden.
- Literaturzitate und Beobachtungsdaten: Amlach: Lienzer Dolomiten, Wiesenhütte Umg. 1500-1600m 3.8.2002 19 19 Ne (B); Kals: Bretterspitze 6.8.1935 19 aus PITTIONI (1937); Lesachtal 1250m 21.7.1936 19, 23.7.1936 699, 26.7.1936 19, alle: aus Pittioni (K); Matrei: Außergschlöss 1650m 31.7.2002 19 Ne (B).
- Belege: Lavant: 1.7.1990 1 o det. Sch; Lesachtal 1250m 21.7.1938 1 o 1 o, 23.7.1938 7 o o alle: leg. det. Pi coll. NHML; Leisach: Rauchkofelfuß 10.8.1952 1 o leg. Ga det. Ne coll. NMW; Lienzer Dolomiten 9 o leg. Mader det. Pi coll. NÖLM, 5 o leg. Mader det. Pi coll. NÖLM, 5 o leg. Mader det. Pi coll. NBW; Tristach: Lienzer Dolomiten, Instein-Alm 1800m 16.8.1988 1 o det. Sch; Untertilliach: Raabtal 1450m 1.8.1938 31 o leg. det. Pi coll. NHML; 1500m 23.9.1980 1 o det. Tk.

Bombus hortorum (LINNAEUS 1761)

Die Gartenhummel ist in Osttirol von Tallagen bis weit über die Waldgrenze anzutreffen und nicht selten.

- Literaturzitate und Beobachtungsdaten: <u>Kals</u>: Figerhorn-S-Hang 20.7/26.7.1935 688 aus Pittioni (1937); Kals-Matreier-Törl, Waldzone 31.7.1935 488 488 aus Pittioni (1937); Ködnitztal 1900m 1.8.1935 18 aus Pittioni (K); Rasseckbachtal 1700m 31.7.1935 388 488 aus Pittioni (K); <u>Matrei</u>: Tauernhaus 18 aus DALLA TORRE (1877); <u>St. Jakobi. Def.</u>: 1400m 21.7.1989 18 Ne (B); <u>Tristach</u>: Lienzer Dolomitenhütte Umg. 1600-1650m 3.8.2002 288 Ne (B); <u>Untertilliach</u>: Raabtal 1.8.1936 18 aus Pittioni (K); Steinrastl 1900m 27.7.1936 388 aus Pittioni (K).
- B e l e g e: Ainet: Hochschoberhütte 2300m 28.7.1930 1\(2012\) leg. det. Bi coll. MNKB; Amlach: 26.6.1993 1\(3\) det. Ra; Lienzer Dolomiten, Wiesenhütte Umg. 1500-1600m 3.8.2002 1\(2012\) leg. det. coll. Ne; Assling: Bannberg 8.8.1992 1\(3\); Thal, Aue 12.8.1992 1\(3\) det. Tk; Außervillgraten: Winkeltal 1600m 2.8.1992 1\(3\); Eichholz: 11.6.1980 1\(3\) det. Tk; Heinfels: Panzendorf, 20.7.1995

1 9 leg. Mair H. det. Ra; Tessenberger Alm 12.8.1992 1 δ, 1 9, 2.8.1998 1 δ; <u>Kals</u>: Dorfersee 1900-2000m 22.7.1930 1 ½ leg. det. Bi coll. MNKB; Kals-Matreier-Törl 2000-2200m 19.7.1930 1 δ leg. det. Bi coll. MNKB, 1900-2400m 23.7.1935 2 ½ ½, 27.7.1935 1 ½ alle: leg. det. Pi coll. NHML; Ködnitztal 1900-2100m 27.7.1935 1 ½ leg. det. Pi coll. NHML; Lesach, Riegel 2000m 26.7.1988 1 ½ det. Sch; Lesachtal 1400m 9.7.1936 3 9 0, 1 ½, 11.7.1936 2 9 0, 1 ½, 14.7.1936 1 1.7.1936 2 9 0, 6 ½ ½, 1500m 10.7.1936 1 0, 16.7.1936 1 ½, 1 0, 20.7.1936 1 0, 11.7.1937 1 ½, 11.7.1938 1 ½, 16.7.1938 1 1 0 0, 17.1936 1 0, 16.7.1936 1 ½, 1 0, 20.7.1936 1 0, 11.7.1937 1 ½, 11.7.1938 1 ½, 16.7.1938 1 1 0 0, 17.1938 2 ½ ½, 1250m 23.7.1936 2 0 0, 1 ½, alle: leg. det. Pi coll. NHML; Pohleshöhe 1900-2400m 20.7.1935 4 ½ ½, 26.7.1935 2 ½ ½, alle: leg. det. Pi coll. NHML; Lavant: 20.6.2001 1 0 det. Ne; Laue 16.9.1980 1 0 det. Tk; Leisach: Kerschbaumer Alm 20.7.1956 1 0 leg. Haas det. ? vid. Ne coll. ZSM; Lienz: 23.6.1935 2 ½ ½, 26.7.1935 1 ½, alle: leg. det. Ne coll. NHML; Bad Leopoldsruhe 13.9.1951 1 ½, 1 0, 31.7.1952 1 0, alle: leg. Ga det. Ne coll. NHM; Brauerei 25.6.1970 1 0 det. Ko; BRG 8.5.1967 1 0 det. Ko; Grafenbachl 17.7.1984 2 0 det. Sch; Schlossberg, Moos-Alm 1000m 10.7.2003 2 0 det. Ne; Stadtgebiet 6.10.1968 1 0 det. Ko; 17.7.1984 2 ½ 0 det. Tk; Matrei: Tauernhaus, Zirbenkreuz 1650m 16.10.1970 1 ½ det. Ko; 2 dedlacher Paradies 1450m 14.7.1982 2 ½ 0 det. Tk; Nikolsdorf: Weg nach Plone 990m 12.8.1990 1 0 det. Sch; Nörsach: 13.9.1980 3 ½ 0 det. Tk, 10.6.1984 1 0; Obertilliach: Golzentipp 1900m 15.7.1936 6 ½ leg. det. Pi coll. NHML; Prägraten: Bichl 1500m 16.9.1990 1 2 det. Sch; Stalusee 1000m 10.7.2000 1 3; Tristach: Instein-Alm 15.7.2000 1 3 det. Pi col

Bombus humilis Illiger 1806

Häufige Synonyme: Bombus tristis SEIDL 1838, Bombus solstitialis PANZER 1806, Bombus helferanus SEIDL 1838, Bombus variabilis SCHMIEDEDKNECHT 1878.

Die Veränderliche Hummel besiedelt wärmebegünstigte Lagen bis in die Montanstufe. In Osttirol ist sie noch häufig anzutreffen, während sie in anderen Gebieten wohl v.a. aufgrund von Nutzungsintensivierung von Wiesen deutlich seltener geworden ist (MÜLLER et al. 1997, BINOT et al. 1998).

- Literaturzitate und Beobachtungsdaten: <u>Lienz</u>: 23.6.1935 1\(\varphi\) aus Pittioni (K); <u>Matrei</u>: Schloss Weissenstein 1\(\varphi\) aus DALLA TORRE (1877). <u>Villgratental</u>: 8.1931 1\(\varphi\) aus Pittioni (K).
- Belege: Amlach: Lienz 8.1931 1 gleg. Werner det. Ne coll. NMW; Anras: Asch 22.9.1968 1 g det. Ko; Eichholz 11.6.1980 1\(\phi\) det. Tk; Kals: Kalsbachtal 1100-1300m 22.7.1935 5\(\phi\) leg. det. Pi coll. NHML; Ködnitztal 1700m 1.8.1935 13 leg. det. Pi coll. NHML; Lesachtal 1400m 11.7.1936 1&, 17.7.1936 1&, 20.7.1936 1&, 8&&, 1500m 10.7.1935 3&\, \, \, \, 16.7.1936 1&, 10.8.1937 13, 1250m 23.7.1936 13, alle: leg. det. Pi coll. NHML; Kartitsch: St. Oswald, Ort 17.7.2004 18 det. Ne; Lavant: 26.7.1989 13 det. Re, 18.8.1990 13 det. Sch; Leisach: 27.7.1987 18 det. Sch; Rauchkofelfuß 26.7.1952 18 leg. Ga det. Ne coll. NMW; Lienz: 23.6.1935 19, 18 leg. det. Pi coll. NHML; Bad Leopoldsruhe 19.6.1950 1\(\frac{1}{2}\), 21.6.1950 1\(\frac{1}{2}\), 15.6.1951 1\(\frac{1}{2}\), 14.7.1951 1\, alle: leg. Ga det. Ne coll. NMW, 8.1951 7\, deta \, det. Tk coll. NMW, 20.6.1952 18, 21.6.1952 1 ඉ. 3888, 24.6.1952 18, 25.6.1952 18, 15.7.1952 18, 18.7.1952 18, 22.7.1952 18, 20.6.1953 18, 8.1957 1388, 23 ਰੋ, alle: leg. Ga det. Ne coll. NMW; Drautalstraße 13.9.1997 23 ට det. Sch; Leopoldsruhe 10.8.1969 1 ඉ. 1 ට det. Ko; li. Drauweg 12.8.1969 18 det. Ko; Maria Trost 25.8.1967 1 &, 30.8.1967 1 &, 19.9.1968 1 &, alle: det. Ko; 16.8.1992 1 & det. Sch; Sonnenhof 1.9.1967 1\(2014\) det. Ko; Stadtgebiet 12.7.1967 1\(2014\) det. Ko, 17.8.1984 1\(2014\), 8\(30\) det. Sch; <u>Matrei</u>: 30.8.1967 1 ở det. Ko; Huben 7.1930 4 ọ ọ, 5 రੁ\varphi leg. det. Bi coll. MNKB, 9.6.1987 3 రੁ\varphi det. Sch, 850-1000m 20.7.1930 5 ọ ọ, 7 రੁ\varphi, 27.7.1930 1 \varphi alle: leg det. Bi, coll. MNKB; <u>Mikolsdorf</u>: Lengberg 28.6.1992 1 ♀ det. Sch; Weg nach Plone, bei Wegkreuz 990m 1990 4 ర\varphi det. Sch; Nörsach 5.6.1990 18 det. Sch; Prägraten: Bobojach 6.7.1996 18 det. Sch; St. Jakob i. Def.: Oberhaus-Alm 1500-1700m 31.7.1997 13 det. Sch; St. Johann i. W.: Steinbruch bei Lorenzenhof 7.1990 7성정 det. Sch; Tristach: Kreithof 9.7.1986 5성정 det. Sch; Sternbachstr. 20.8.1992 200 det. Sch; Tristacher See, Ostufer 21.5.1987 1 o det. Sch; Untertilliach: Raabtal 1450m 1.8.1936 25 5 leg. det. Pi coll. NHML; Virgen: Obermauern, Burg 28.9.1968 15 det. Ko.

Bombus hypnorum (LINNAEUS 1758) ssp. ericetorum (PANZER 1801)

Die Baumhummel ist weit verbreitet und kommt in Osttirol bis über die Waldgrenze vor, wenngleich sie nicht zu den häufigsten Arten zählt.

- Literaturzitate und Beobachtungsdaten: <u>Kals</u>: Dorfermähder 1\(\) aus DALLA TORRE (1877); Großglocknergebiet 1\(\) aus SCHLETTERER (1887); Lesachtal 1400m 23.7.1936 1\(\) aus Pittioni (K); <u>Matrei</u>: Außergschlöss 1650m 31.7.2002 1\(\) Ne (B); [folgende drei Exemplare aus DALLA TORRE (1877)]: Tauernhaus 1 Ex., Tauerntal, Gschlöss 1\(\); Tauerntal, Kesselkopf 1\(\); <u>Tristach</u>: Lienzer Dolomitenhütte Umg. 1600-1650m 3.8.2002 1\(\) Ne (B).
- B e l e g e : Ainet: Hochschoberhütte 2300m 28.7.1930 2&\$\foat8\$ leg. det. Bi coll. MNKB; Amlach: 10.8.1987 1&\$\frac{1}{3}\$ det. Sch; Franz-Lerchweg 12.8.1978 1&\$\frac{1}{3}\$ det. Re, 26.8.1992 1&\$\frac{1}{2}\$, 5.7.2003 1&\$\frac{1}{3}\$; Assling: Bannberg 8.8.1992 2&\$\frac{1}{3}\$ det. Sch; Iselsberg: Debanttal, Lienzer Hütte 2000m 28.7.1988 1&\$\frac{1}{3}\$ det. Sch; Kals: Kalsbachtal 1300-1400m 21.7.1935 1&\$\frac{1}{3}\$ leg. det. Pi coll. NHML; Lesachtal 1500m 10.7.1936 1&\$\frac{1}{3}\$ leg. det. Pi coll. NHML; Rubisoi 1165m 13.8.1982 1&\$\frac{1}{3}\$ det. Tk; Schönleiten 2400-2700m 24.7.1935 1&\$\frac{1}{3}\$ leg. det. Pi coll. NHML; Kartitsch: Winklertal I450m 22.7.2000 1&\$\frac{1}{3}\$; Lienz: 23.6.1935 1&\$\frac{1}{3}\$ leg. det. Pi coll. NHML; Bad Leopoldsruhe 15.7.1952 1&\$\frac{1}{3}\$, 20.6.1953 1&\$\frac{1}{3}\$ beide: leg. Ga det. Ne coll. NMW; Friedenssiedlung 8.8.1998 1&\$\frac{1}{3}\$ det. Sch; Pustertal 1200m 9.7.1959 1&\$\frac{1}{3}\$ leg. Gusenleitmer J. det. ? vid. Ne coll. ZSM; Matrei: Kienburg 19.3.1983 1&\$\frac{1}{3}\$; Sullian: Schattseite 13.8.1998 1&\$\frac{1}{3}\$ det. Re; St. Jakob i. Def.: Erlsbach 19.8.1992 1&\$\frac{1}{3}\$; Sillian: Schattseite 13.8.1977 1&\$\frac{1}{3}\$ det. Re; St. Jakob i. Def.: Erlsbach 19.8.1992 1&\$\frac{1}{3}\$; Tassenbach: 15.8.1992 1&\$\frac{1}{3}\$ det. Re; Untertilliach: Steinrastl 1900m 27.7.1936 1&\$\frac{1}{3}\$ leg. det. Pi coll. NHML.

Bombus jonellus (KIRBY 1802) ssp. martes (GERSTAECKER 1869)

Häufiges Synonym: Bombus scrimshiranus (KIRBY 1802)

Die Heidehummel ist vor allem in den Nordalpen verbreitet, aber nicht häufig. Als Art der Moore und feuchten Heiden ist sie südlich des Alpenhauptkamms wesentlich seltener. Aus Osttirol liegen nur zwei Funde vor. Trotz ihrer Seltenheit ist eine anthropogene Gefährdung dieser Art der Bergwald- und Zwergstrauchregion in den Alpen nicht anzunehmen. Aktuelle Fundpunkte liegen fast aus dem gesamten österreichischen Alpenbereich vor (NEUMAYER, unpubl. Daten).

Literaturzitat: Kals: Lesachtal 1400m 20.7.1936 1\u03b7 aus Pittioni (K).

B e l e g: Nörsach: 5.7.1988 1 ♂ det. Sch (s. SCHWARZ & GUSENLEITNER 1997, STÖCKL 1998).

Bombus lapidarius (LINNAEUS 1758)

Die Steinhummel ist in Osttirol wie in ganz Mitteleuropa in tieferen Lagen häufig und verbreitet.

- Literaturzitate und Beobachtungsdaten: Amlach: Amlach: Amlach Lienz 680m 3.8.2002 1\partial Ne (B); Kals: Dorfermähder 1\partial aus DALLA TORRE (1877); Figerhorn-S-Hang 20.7.1935 1\partial aus PITTIONI (1937); Großglockner (ob Osttirol?) 7.1922 1\partial aus Pittioni (K); Lesachtal 1400m 7.7.1936 1\partial 1.7.1936 2\partial \partial 147.1936 3\partial \partial \text{also} \text{ also} \text{ plittoni (K); Pohlesh\(\text{ohlesh}\) he 1900-2400m 20.7.1935 1\partial \text{ aus Pittioni (K); Tschengelk\(\text{opf}\) fe 16.7.1935 1\partial \text{ aus Pittioni (K); Matrei: [Folgende drei Exemplare aus DALLA TORRE (1877)]: Bretterwand 1\partial, Tauerntal, Gschl\(\text{oss}\) 1\partial ; Tuernhaus 1\partial; Obertilliach: Golzentipp 1900m 6.7.1936 2\partial \partial \text{ aus Pittioni (K); Schobergruppe: 25.8.1928 aus Werner (1934); Tristach: Tristacher See 4.9.1930 aus Werner (1934); Virgental: 1\partial \text{ aus DALLA TORRE (1877).}
- Belege: Assling: Wilfern 2.9.2003 13; Dölsach: Aguntum 12.9.1980 16\delta\delta\delta\delta\text{ det. Tk; Ainet: Gwabl 15.9.1985 13 det. Sch; Gwabler Alm 1450m 28.7.1980 1\delta\delta\delta\text{ tk; Amlach: Lienzer}

Dolomiten, Franz-Lerchweg 1050m 26.8.1992 1&; Lienzer Dolomiten, Klammbrücke 1050m 26.8.1992 23 d; Assling: bei Wildpark 9.9.1978 688 det. Re; Gamperalm 1720-1970m 18.7.1982 18 det. Tk; Außervillgraten: Winkeltal 1600m 2.8.1992 18; Heinfels: Panzendorf 14.7.1994 488 leg. Mair; Tessenberg 1400m 17.4.1987 1 o det. Sch; Kals: Daberklamm 15.8.1986 18 det. Sch; Kartitsch: Dorfberg 2100m 22.7.1982 288 det. Tk; Obstanser See 2300m 14.8.1979 18 det. Re; Obstanser Wiesen 2000m 14.8.1979 18 det. Re; Lavant: 2000m 18.5.1979 l q det. Re; Leisach: 19.7.1952 1\(\) leg.? det. Ne coll. NMW; gg. Bannberg 8.8.1992 1\(\); Lienz: Brauerei 31.7.1970 18 det. Ko; Friedhof 21.6.1992 18, 9.8.1992 28 23; Grafenanger 2.5.1968 1 Q, 3.5.1968 2 Q Q, alle: det. Ko; Helenenkirche 8.9.1968 1 \(\vec{4} \) det. Ko; Hochstein 1900m 17.8.1992 2&\(\delta\); teopoldsruhe 10.8.1969 2\(delta\); Maria Trost 2.6.1967 1\(\delta\), 29.8.1967 1\(delta\), 19.9.1968 1\(delta\), 25.9.1968 1\(delta\), alle: det. Ko; 31.5.1992 1\(delta\); Reimmichlstraße 15.8.2003 1\(delta\); Sonnenhof: 1.9.1967 4\(delta\) det. Ko; Stadtgebiet 17.8.1984 5\(delta\); 13.8.1986 3\(delta\); 5.7.1990 1\(delta\), alle: det. Sch; Zettersfeld 1900m 31.7.1986 1\(delta\), 12.9.1987 3\(delta\) det. Sch, 2500m 18.8.1992 2\(delta\); Zettersfeld, bei Bidnerh\(delta\)title 1900m 15.7.1969 1\(delta\) det. Ko; Mariei Huben 7.1930 1\(delta\), 3\(delta\) det. Roj Mariei Huben 7.1930 1\(delta\), 3\(delta\) det. det. Bi, coll. MNKB; Stein 18.8.1998 1 &; Nikolsdorf: 12.9.1980 355 det. Tk; Lengberg 28.8.1988 18 det. Sch; Nähe Bahnhof, re. Drauufer 30.7.1982 388 det. Tk; Nörsach: 16.9.1979 18 det. Re, 11.7.1982 1888 det. Tk; 13.3.1987 18, 26.7.1991 18, beide: det. Sch, 3.7.1993 18 vid. Ra; Nußdorf/Debant: Debant 17.9.1968 15, 18 det. Ko; Oberlienz: 21.8.1968 28 8 det. Ko; Obertilliach: Eggen, Lotteralm 1600m 2.8.1982 3₺₺ det. Tk; Karnische Alpen, Stuckensee 2000m 18.8.1978 1₺ det. Re; St. Johann i. W.: Oblas-Stausee 8.9.1990 1♂ det. Sch; Tassenbach: See 1000m 15.7.2003 1 q; Thurn: Tschule-Klamm 1310m 20.8.1993 2∀∀, 1♂ vid. Ra; Tristach: 5.10.1968 1 d, 15.10.1968 1 g, beide: det. Ko, 20.8.1992 1 g, 2 d d; Bad Jungbrunn 27.8.1985 10, 13, 29.8.1985 10, 13, beide; det. Sch; Kreithof 1050m 15.8.2003 13; Lienzer Dolomiten, Instein-Alm 1670m 17.8.1968 15 det. Ko, 1750m 31.7.1993 15 det. Ra; Tristacher Au 26.8.1969 15 det. Ko; Tristacher See 30.8.1980 555 det. Tk, 4.9.1994 15 det. Ra.

Bombus lucorum (LINNAEUS 1761)-Komplex

Die "Helle Erdhummel" ist ein Komplex mit zumindest drei Taxa (B. lucorum s.str., B. cryptarum und B. magnus). Der Rang der einzelnen Taxa ist nicht vollständig geklärt. Während viele Autoren sie für getrennte Arten halten (z.B. AMIET 1996, SCHWARZ et al. 1996), sprechen andere ihnen den Artrang ab (WILLIAMS 2000, 1998). In dieser Arbeit wird mit SCHWARZ et al. 1996 davon ausgegangen, dass es sich um eigene Arten handelt. Allerdings erscheinen im Alpenraum die Nachweise von B. magnus sehr fraglich. Da von den verschiedenen Bestimmern der Osttiroler Hummeln (z.B. Kocourek, Rasmont, Schwarz, Tkalců) einzig Tkalců B. magnus aus dem betreffenden Gebiet bestimmte, gehen wir bis auf Weiteres davon aus, dass nur B. cryptarum und B. lucorum sicher in Osttirol nachgewiesen sind. Die von Tkalců als B. magnus bestimmten Tiere sind im Anhang an B. lucorum angeführt.

Arbeiterinnen der drei Taxa sind kaum zu trennen. Deshalb könnten sich unter den Arbeiterinnen des B. lucorum-Komplexes noch Exemplare von B. cryptarum befinden. Die Königinnen und Männchen können sicher B. lucorum s.str. zugeordnet werden. B. lucorum s.str. ist häufig und weit verbreitet von Tallagen bis in die alpine Stufe.

Literaturzitate und Beobachtungsdaten: Amlach: 400m SW Gogghütte 1050m 3.8.2002 1\(22\) Ne (B); Kals: 1900-2400m 18.7.1935 1\(22\) aus Pittioni (K); Daberklamm 15.7.1935 1\(22\) aus FRANZ (1943), 17.7.1935 10\(22\) aus PITTIONI (1937); Dorfersee 2000m 6.7.1935 1\(22\), 1900-2000m 3.8.1935 1\(22\), 6.8.1935 2\(22\), alle: aus Pittioni (K); 3.8./6.8.1935 2\(22\) aus PITTIONI (1937); Figerhorn-S-Hang 20.7./26.7.1935 8\(22\) aus PITTIONI (1937); Foledischnitz 1400-1600m 16.7.1935 2\(22\), 1900-2400m 16.7.1935 6\(22\), 2300-2400m 23.7.1935 1\(22\), alle: aus Pittioni (K); Kalser Tauernhaus - Spinevitrolkopf 19.7.1935 1\(22\) aus PITTIONI (1937); Kalsbachtal 1300-1400m 3.8.1935 1\(22\), 1400-1600m 17.7.1935 1\(22\)\(22\), alle: aus Pittioni (K); Kals-Matreier-T\(22\)fill 1900-2400m 23.7.1935 1\(22\)\(22\), alle: aus Pittioni (K); Kals-Matreier-T\(22\)fill 1900-2400m 23.7.1935 1\(22\)\(22\), alle: aus Pittioni (K); K\(22\)\(22\)\(23\).31.7.1935 6\(22\)\

1600m 17.7.1935 1\(\rightarrow\), 1900-2100m 27.7.1935 6\(\rightarrow\), alle: aus Pittioni (K); Lesachtal 1400m 7.7.1936 3\(\rightarrow\), 5.-10.7.1936 10\(\rightarrow\), 1400-1500m 17.7.1938 1\(\rightarrow\), 27.7.1938 1\(\rightarrow\) beide: aus Pittioni (K); Muntanitz, SO-Seite 20.7.1937 1\(\rightarrow\) aus FRANZ (1943); Pohleshöhe 1900-2400m 20.-26.7.1935 6\(\rightarrow\) aus Pittioni (K); Schönleiten 2400-2700m 24.7.1935 6\(\rightarrow\), 1\(\delta\) aus Pittioni (K); Tschengelk\(\rightarrow\) for 16.7.1935 10\(\rightarrow\) aus Pittioni (I937); Lienz: 23.6.1935 1\(\rightarrow\) aus Pittioni (K); Matrei: Au\(\rightarrow\) aus Pittioni (T); Use (B); Weg zur Prosseggklamm 3.9.1941 1\(\delta\) aus Pittioni (K); Matrei: Au\(\rightarrow\) aus Pittioni (K); Obertilliach: Golzentipp 1900m 6.7.1936 6\(\rightarrow\), 15.7.1936 8\(\rightarrow\), alle: aus Pittioni (K); Tristach: Lienzer Dolomitenh\(\rightarrow\) te Umg. 1600-1650m 3.8.2002 1\(\rightarrow\) Ne (B); Untertilliach: Steinrastl 1900m 3.7.1936 1\(\rightarrow\), 13.7.1938 4\(\rightarrow\), 24\(\rightarrow\) aus Pittioni (K).

Ainet: Glanzer Au 22.7.1994 3&& det. Ra; Hochschoberhütte 2300m 28.7.1930 1588, 18 leg. det. Bi coll. MNKB; Amlach: 25.8.1932 18 leg. Werner det. Ne coll. NMW; 8.1938 13 leg. Werner det. Ne coll. NMW; 10.8.1987 433 det. Sch; Lienzer Dolomiten unterhalb Kerschbaumer Törl, Westhang 2100-2250m 12.7.1970 15 det. Ko; Lienzer Dolomiten, Franz-Lerchweg 1050m 16.7.1994 18 det. Ra; Lienzer Dolomiten, Klammbrücke 1050m 26.8.1992 18; Ulrichsbichl 25.8.1967 18 det. Ko; Assling: Bannberg 8.8.1992 18; Gamperalm 1720-1970m 18.7.1982 1\overline{A}. det. Tk; Kristeiner Möser 1550m 13.8.1988 2\overline{A} det. Sch; Thal, Aue 12.8.1992 8&&; Thal, Luggauerbrücke 12.8.1994 1&, 1& det. Ra; Thal, westl. Weidenbrünnl 6.9.2002 1& det. Ne; Dölsach: Aguntum 25.8.1969 1&; Ederplan 27.8.1932 1& leg. Werner det. Ne coll. NMW, 2000m 10.8.1982 18 det. Tk; Gödnach 6.9.1996 1 q det. Ra; <u>Eichholz</u>: 6.8.1982 388 det. Tk; <u>Heinfels</u>: Panzendorf 23.6.1993 1 q, 14.7.1994 1 q, beide: leg. Mair det. Ra; Tessenberg, Fronstadl-Alm 2100m 27.8.1970 18 det. Ko; Tessenberger Alm 1980m 4.7.2001 18 det. Ne; Hopfgarten i. Def.: 14.7.1930 1\(\) leg. det. Bi coll. MNKB; Bloshütte 1700-1900m 27.7.1994 18 det. Ra; Wasserweg 1100m 8.7.2003 18; Iselsberg: Defreggerhof 1200m 14.10.1998 13; Geiersbühel 1950m 26.5.1953 19 det. Ra; Gh. Schöne Aussicht 1300m 25.9.2003 1 q det. Ne; Kals: bei Taurerwirt 1500m 28.9.2000 1 d; Bergertörl 2500m 23.7.1930 788, 2200-2400m 23 3, 2000m 27.7.1931 18, 13, alle: leg. det. Bi coll. MNKB; Daberklamm 26.8.1970 1\,\text{t}, 1\delta \text{ det. Ko; Dorfersee 1900-2000m 22.7.1930 1\,\text{t}, 1\delta, 25.7.1930 2\,\text{t}, 1.8.1930 1 o, 3 b, alle: leg. det. Bi coll. MNKB; Dorfertal, Hinterbichl 2300m 2.8.1988 1 det. Sch; Ganotzalm 2200m 26.8.1970 15 det. Ko; 23.7.1988 355 det. Sch; Glorerhütte 2000-2300m 12.7.1982 18 det. Tk; Haslach 1100m 23.8.2004 18 det.Ne; Lucknerhütte 2200m 3.9.1992 18; Moa-Alm 1630m 19.8.1988 1\$\times\$ det. Sch; Oberes Leitertal 2000-2500m 28.7.1931 1\$\times\$ leg. det. Bi coll. MNKB; Rumisoi-Eben 19.8.1989 18 det. Sch; Schleierfall 8.8.1982 18 det. Tk; Törlweg 2200m 23.7.1988 1\dec det. Sch; Kartitsch: Dorfberg 2100m 22.7.1982 3\dec det. Tk; Obstanser See 2300m 14.8.1979 6 by det. Re; Tscharre 2000m 29.7.1982 4 by det. Tk; Lavant: 24.8.1968 1 d det. Ko, 16.9.1980 355 det. Tk, 19.9.1987 18 det. Sch; <u>Leisach</u>: 25.7.1952 18 leg. Ga det. Ne coll. NMW, 30.8.1985 18 det. Sch; Rauchkofelfuß 26.7.1952 288 leg. Ga det. Ne coll. NMW; Lienzer Dolomiten, Kerschbaumer Alm 2000m 22.8.1986 13 det. Sch; Lienzer Klause 29.8.1992 1 q det. Ra; Lienz: 14.6.1911 1 d leg. Strobl det. ? vid. Ne coll. Ad; Bad Leopoldsruhe 12.8.1932 23 3 leg. Werner det. Ne coll. NMW, 12.8.1951 15, 14.9.1951 23 3, 20.9.1951 13, 23.9.1951 233, 14.7.1952 13, 11.8.1952 14, 5.1957 13, 20.9.1957 13, alle: leg. Ga det. Ne coll. NMW; Brauerei 31.7.1970 400 det. Ko; Draupark 5.8.1982 10 det. Tk; Drauufer 11.9.1992 1\delta det. Ra; Hochstein 2000m 14.8.1982 2\delta det. Tk, 1900m 17.8.1992 233; Hochstein, Rundweg 1950m 24.8.2003 10, 13 det. Ne; Schlossberg, Moos-Alm 1000m 10.7.2003 13; Schlossberg, Stern-Alm 1500m 27.8.2003 23 d; Sonnenhof 1.9.1967 3 d d det. Ko; Zettersfeld 1900m 20.8.1970 1\psi det. Ko, 2000m 20.8.1970 1\psi det. Ko, 2500m 18.8.1992 1\delta, 1900-2000m 12.9.1987 19, 18 det. Sch; Zettersfeld, bei Bidnerhütte 1900m 15.7.1969 288 det. Ko; Zettersfeld, bei Haus Sorko 16.8.1968 300 det. Ko; Matrei: 13 leg. Franz det. Pi coll. NMW; 14.9.1991 10 det. Sch; Glanz 950m 11.8.2004 13 det.Ne; Gruben 1150m 1.4.1989 10 det. Sch; Huben 850-1000m 20.7.1930 1 &, 26.7.1930 5 & &, 27.7.1930 1 &, alle: leg. det. Bi, coll. MNKB; Landeck-Alm 2000m 23.8.1979 6첫월 det. Re; Landecktal 1900m 17.8.1987 1월 det. Sch; oberhalb Kirche 16.8.1970 2 & ở det. Ko; Panoramaweg 2200m 8.6.1991 2첯월 det. Sch; Schloß Weißenstein 19.8.1998 1♂; Tauerntal 1400m 25.7.1931 1655 leg. det. Bi coll. MNKB; Weg zur Prosseggklamm 3.9.1974 1&; Zedlach 25.7.1982 5&&, 5&& det. Tk; Mittewald: St. Justina 1200m 11.8.2003 1& det. Ne; Nikolsdorf: 30.7.1982 3&& det. Tk; Lengberg 1.9.1985 3&&, 17.9.1985 5&&, 25.8.1986 3&& alle: det. Sch, 15.8.1995 1& det. Ra, 15.8.1998 1&; Lengberg, Flugplatz 25.8.1986 13, 2.9.1987 533 alle: det. Sch; Nörsach: 13.9.1980 13, 30.8.1982 2\$\delta\$, alle: det. Tk, 1.9.1985 1 \$\delta\$, 26.5.1990 1 \$\delta\$ det. Sch, 3.7.1993 1 \$\delta\$ det. Ra, 20.8.2001 1 \$\delta\$ det. Ne;

650m 2.9.1987 233 det. Sch; Nußdorf/Debant: Debant, Sonnseite 21.4.1969 19; Nußdorf 11.8.1992 18; Oberlienz: Helenental 8.9.1968 50 d det. Ko; Obertilliach: 2.8.1982 18 det. Tk; am Dorferbach 5.9.1976 1 o; Eggen, Lotteralm 1600m 1.8.1982 18, 2.8.1982 18, beide: det. Tk; Karnische Alpen, Porze 2200m 9.8.1978 288 det. Re; Prägraten: Bichl 1500m 16.9.1990 18 det. Sch; Hinterbichl, Serpentinbruch 1800m 2.8.1988 15 det. Sch; Iselschlucht 1200m 2.8.1978 18 det. Re; Pebell-Alm 22.8.1992 19, 366; Wallhom >1500m 20.8.1979 299, 288 det. Re; Schlaiten: Wirtsalm 1900m 13.7.1988 200 det. Sch; Sillian: Gadein 1900m 23.8.1998 10; Tassenbach, Stausee 11.8.1991 1\forall det. Sch, 15.8.1992 2\forall \forall , 6.9.1993 1\forall , alle: det. Ra; 7.8.2001 13 det. Ne; St. Jakob i. Def.: Brunn-Alm 2000m 18.7.1967 14 det. Ko; Ochsenlacke 2400m 14.7.1971 1\(\xi\); St. Johann i. W.: 2.4.1967 1\(\xi\) det. Ko, 1.8.1\(\xi\)93 1\(\xi\) det. Ra; Rosskopfweg 4.6.1993 2 o o det. Ra; Tristach: Alter See 12.8.1987 1 o det. Sch; Bad Jungbrunn 29.8.1985 254 det. Sch.; Instein-Alm 1670m 15.9.2000 13, 27.7.2004 13 det.Ne, 25.8.2004 13 det.Ne, 1750m 31.7.1993 1\(\frac{1}{2}\) det. Ra; Kreithof 1200m 30.7.2000 5\(\delta\) \(\delta\); Kreithof 18.8.1970 1\(\delta\) det. Ko, 21.7.1982 355 det. Tk, 11.6.1990 15 det. Sch; Lienzer Dolomiten, Laserzweg 1900m 9.8.1989 1\(\frac{1}{2}\) det. Sch; rechtes Drauufer 16.8.2002 1\(\frac{1}{2}\) det. Ne; Tristacher Au 26.8.1969 1\(\frac{1}{2}\) vid. Ko, 22.9.1987 2\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\), 9\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\) det. Sch, 11.8.1992 3\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\), 2\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\); 11.9.1992 1\(\frac{1}{2}\) det. Ra; Tristacher Moor 22.8.1980 1\(\frac{1}{2}\) det. Tk; Tristacher See 1\(\frac{1}{2}\) leg. Franz det. Pi coll. NMW; 16.8.1932 2\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\) deg. Werner det. Ne coll. NMW, 7.5.1972 19, 13.9.1975 19, 30.8.1980 933 det. Tk, 27.8.1988 23 d det. Sch; Virgen: Mitteldorf 23.5.1952 1 g; Obermauern 18.8.1988 255 det. Sch.

von TKALCŮ als Bombus magnus VOGT 1911 bestimmte Exemplare:

Kals: Rubisoi 1650m 13.8.1982 2&& det. Tk; Kartitsch: 21.7.1982 1& det. Tk; Matrei: Zedlacher Paradies 1540m 25.7.1982 1& det. Tk; Nikolsdorf: 30.8.1980 1&, 30.7.1982 4&& alle: det. coll. Tk; Nähe Bahnhof, re. Drauufer 30.7.1982 1& det. Tk; Obertilliach: Eggen, Lotteralm 2.8.1982 1& det. Tk; Tristach: Tristacher Moor 22.8.1980 1& det. Tk; Untertilliach: Raabtal 1500m 23.9.1980 1& det. Tk.

Bombus mendax GERSTAECKER 1869

B. mendax kommt von der subalpinen Stufe bis über 3000m vor. Sie zählt zu den am höchsten steigenden Hummelarten der Alpen (NEUMAYER 1998) und ist in Osttirol in hohen Lagen verbreitet.

Literaturzitat: Gebiet um Kals 1Ex. aus FRANZ (1982).

B e l e g e : <u>Kals</u>: Dorfersee 1900-2000m 22.7.1930 14\bar{\pi}\bar{\pi}, 25.7.1930 1\bar{\pi}, 17\bar{\pi}\bar{\pi}, 27.7.1930 1\bar{\pi}, 1.8.1930 33\bar{\pi}\bar{\pi}, alle: leg. det. Bi coll. MNKB, 2.8.1935 1\bar{\pi}, 3.8.1935 40\bar{\pi}\bar{\pi}, 1\bar{\pi}, 6.8.1935 30\bar{\pi}\bar{\pi}, alle: leg. det. Pi coll. NHML; Foledischnitz 1900-2400m 16.7.1935 5\bar{\pi}\bar{\pi}\bar{\pi}\bar{\pi} leg. det. Pi coll. NHML; Ködnitztal 1900-2100m 23.7.1935 1\bar{\pi}, 24.7.1935 1\bar{\pi}, 27.7.1935 10\bar{\pi}\bar{\pi}, 1.8.1935 3\bar{\pi}\bar{\pi}, 2.8.1935 1\bar{\pi}, alle: leg. det. Pi coll. NHML, 1\bar{\pi} leg. det. Pi coll. NÖLM; Pohleshöhe 1900-2400m 20.7.1935 2\bar{\pi}\bar{\pi}, 26.7.1935 4\bar{\pi}\bar{\

Bombus mesomelas GERSTAECKER 1869

B. mesomelas ist auf südexponierten subalpinen und alpinen Wiesen und Weiden anzutreffen und in Osttirol verbreitet.

Literaturzitate und Beobachtungsdaten: Kals: Figerhorn-S-Hang

- 20.7./26.7.1935 60\delta
- Belege: Heinfels: Panzendorf 14.7.1994 1\(\) leg. Mair det. Ra; Tessenberger Alm 1900m 1.8.1980 1\(\) det. Tk; Kals: Bergert\(\) 12000m 27.7.1931 6\(\) \(\) \(\) 2200-2400m 23.7.1930 5\(\) \(\) \(\) alle: leg. det. Bi coll. MNKB; Foledischnitz 1900-2400m 16.7.1935 2\(\) \(\) \(\) 2\(\) \(\) 2\(\) \(\) 2\(\) \(\) \(\) 2\(\) \(

Bombus monticola SMITH 1849 ssp. hypsophila (SKORIKOV 1912)

Häufige Synonyme: B. lapponicus auct. (nec. FABRICIUS 1793)

- B. monticola ist von der subalpinen bis in die subnivale Region regelmäßig zu finden, kommt aber bis in hohe Tallagen herab vor. In Osttirol ist diese Art häufig und verbreitet.
- Literaturzitate u n d Beobachtungsdaten: Kals: Daberklamm 17.7.1935 1¼, 1♂ aus PITTIONI (1937); Dorfermähder 1¼ aus DALLA TORRE (1877); Dorfersee Umg. 18.7./3.8./6.8.1935 3 \(\rho_{\text{o}} \), \(\frac{10}{2} \text{d} \), \(\frac{1}{2} \text{d} \) \(\frac{1}{3} \text{d} \), \(\frac{1}{3} \text{Orfersec} \) \(\frac{1}{900} \text{-2000m} \)

 2.8.1935 1 \(\rho_{\text{o}} \text{3.8.1935} \) 1 \(\sigma_{\text{o}} \text{7.8.1935} \) 1 \(\sigma_{\text{o}} \text{3.-6.8.1935} \) 3 \(\rho_{\text{o}} \text{alle aus: Pittioni (K); Dorfertal 18.7.1937 aus Franz (1943); Figerhorn-S-Hang 20.8./26.8.1935 1 q, 9\dangle , 8 d d aus PITTIONI (1937); Großglockner (ob Osttirol?) 1\dangle , 10, 2500m 20.7.1934 19, 10, alle: aus Pittioni (K); Großglocknergebiet 1 aus SCHLETTERER (1887); Kalsbachtal 1100-1300m 22.7.1935 13, 1900-2000m 18.7.1935 12, 1900-2400m 27.7.1935 1 d, alle: aus Pittioni (K); Kalsertal bei Kals 21.7.1935 1 d aus PITTIONI (1937); Kalsertörl 13 aus DALLA TORRE (1877); Kals-Matreier-Törl 23.7.1935 4\dangle \dangle , 13, 1900-2000m 23.7.1935 1\,\text{t}, 1900-2400m 23.7.1935 1\,\text{q}, 6\delta\d Ködnitztal, bei der Lucknerhütte 24.7./1.8.1935 25\\dagger, 63 ♂ aus PITTIONI (1937); Lesachtal 1400m 7.7.1936 1\, 1500m 16.7.1936 1\, beide aus Pittioni (K); oberstes K\u00f6dnitztal, St\u00fcdlh\u00fctte Umg. 2800m aus PITTIONI (1942); Schönleiten 2400-2700m 24.7.1935 4& &, 1.8.1935 2& & aus Pittioni (K); Tschengelköpfe 16.7.1935 1688 aus PITTIONI (1937); Lienz: 21.7.1935 18 aus Pittioni (K); Matrei [folgende vier Exemplare aus DALLA TORRE (1877)]: Hintereggkogel 16; Tauernhaus 1 q; Tauerntal, Gschlöss 1 ½; Tauerntal, Kesselkopf 1 q, 1 ½; Obertilliach: Golzentipp 1900m 8.7.1936 1\(\frac{1}{2}\), 15.7.1936 1\(\frac{1}{2}\), 7.1936 3\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\), alle: aus Pittioni (K); Untertilliach: Steinrastl 1900m 13.7.1936 9\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\), 27.7.1936 4\(\frac{1}{2}\)\(\frac{1}{2}\), alle: aus Pittioni (K).
- B e l e g e : <u>Ainet</u>: Hochschoberhütte 2300m 28.7.1930 52δδ leg. det. Bi coll. MNKB; <u>Assling</u>: Kristein, Celar-Alm 1900m 30.8.1989 1ξ det. Sch; <u>Heinfels</u>: Tessenberger Alm 1900m 1.8.1982 1δ det. Tk; <u>Hopfgarten i. Def.</u>: Bloshütte 1700-1900m 27.7.1994 1ξ det. Ra; Grünalpental 2000m 11.7.1930 2 ç ç leg. det. Bi coll. MNKB; <u>Kals</u>: Bergertörl 2200-2400m 23.7.1930 3δδ, 2000m 27.7.1931 3δδ, 3δδ, alle: leg. det. Bi coll. MNKB; Dorfersee 1900-2000m 22.7.1930

1 Q, 9 & Ø, 1 δ, 25.7.1930 7 & Ø, 1 δ, 1.8.1930 7 Q Q, 4 & Ø, 8 δ δ, alle: leg. det. Bi coll. MNKB, 1.8.1935 2 δ δ, 3.8.1935 22 & Ø, 1 δ, 6.8.1935 1 Q, 7 & Ø, 2 δ δ alle: leg. det. Pi coll. NHML; Dorfertal 2000m 17.8.1979 2 & Ø, 1 δ det. Re; Foledischmitz 1900-2400m 16.7.1935 13 & leg. det Pi coll. NHML, 1 & leg. det. Pi coll. NÖLM; Ganotzalm 2000m 15.8.1978 1 δ det. Re, 2300m 14.8.1988 1 & det. Sch; Kalsbachtal 1400-1600m 15.7.1935 2 & Ø, 17.7.1935 2 & Ø, 1 δ, 22.7.1935 1 δ alle: leg. det. Pi coll. NHML; Kals-Matreier-Törl 2000-2200m 19.7.1930 1 & Ø, 8 δ δ leg. det. Bi coll. MNKB, 1900-2400m 23.7.1935 1 Q, 5 & Ø, 7 δ δ, 27.7.1935 3 & Ø, 1 δ, 31.7.1935 1 δ alle: leg. det. Pi coll. NHML; Ködnitztal 1900-2100m 23.7.1935 1 & Ø, 7.7.1935 1 & Ø, 1 δ δ δ δ alle: leg. det. Pi coll. NHML; Coberes Leitertal 2000-2500m 28.7.1931 3 & Ø, 1 δ. 31.7.1936 2 & Ø alle: leg. det. Pi coll. NHML; Oberes Leitertal 2000-2500m 28.7.1931 3 & Ø, alle: leg. det. Pi coll. NHML; Schönleiten 2400-2700m 24.7.1935 2 & Ø, 3 δ δ leg. det. Pi coll. NHML; Kartitsch: Dorfberg 2100m 22.7.1092 5 & Ø, 10 δ δ det. Tk; Obstanser See 2300m 14.8.1979 1 & det. Re; Schustertal 1500m 17.7.2003 1 & det. Ne; Leisach: Kerschbaumer Alm 20.7.1956 1 & leg. Haas det. ? vid. Ne coll. ZSM; Lienz: 15.3.1972 1 Q; Böses Weibele 2200m 13.8.1985 1 Q det. Re; Matrei: Rettenkogel 2 & Ø leg. Holdhaus det. Ne coll. NMW; Tauerntal 1400m 25.7.1931 5 & Ø, δ δ leg. det. Bi coll. MNKB; Nikolsdorf: Kollnig 1250m 9.4.1989 1 det. Sch; Obertilliach: Golzentipp 1900m 6.7.1936 12 & Ø, 16.7.1936 2 δ δ, alle: leg. det. Pi coll. NHML; Karnische Alpen, Porze 2200m 9.8.1978 1 det. Re; Unterer Stuckensee 1900m 21.7.1988 1 det. Sch; Sillian: Leckfeldalm 2000m 20.8.1981 1 δ det. Tk; St. Jakob i. Def.: 1400m 8.1935 1 Q leg. det. Pi coll. NHML; Obersee 12.8.1979 3 δ δ det. Re; Tristach: Lienzer Dolomiten, Instein-Alm 1750m 31.7.1993 1 & 3.1.7.1995 1 & det. Re; Cunterilliach: Steinrastl 1900m 13.7.1936 2 δ δ, 27.7.1936 2 δ δ alle: leg. det. Pi coll. NHML. Untertilliach: Steinrastl 1900m 13.7.19

Bombus mucidus Gerstaecker 1869

B. mucidus ist von der montanen bis in die alpine Zone verbreitet, aber nicht häufig.

- Literaturzitate und Beobachtungsdaten: Amlach: Lienzer Dolomiten, Wiesenhütte Umg. 1500-1600m 3.8.2002 233 Ne (B); Kals: Figerhorn-S-Hang 26.7.1935 255, 20.7./26.7.1935 355, alle aus: PITTIONI (1937); Kalsertal bei Huben 22.7.1935 155 aus PITTIONI (1937); Kalsertal bei Huben 22.7.1935 156 aus PITTIONI (1937); Ködnitztal, bei der Lucknerhütte 5.8.1935 157 aus PITTIONI (1937); Tristach: Lienzer Dolomitenhütte Umg. 1600-1650m 3.8.2002 255 Ne (B).
- Belege: Amlach: Lienzer Dolomiten, Wiesenhütte Umg. 1500-1600m 3.8.2002 2\bar{\psi} leg. det. coll. Ne; Kals: Bergertörl 2000m 27.7.1931 2\bar{\psi} leg. det. Bi coll. MNKB; Dorfertal 2000m 17.8.1979 1\bar{\psi} det. Re; Ganotzalm 2300m 14.8.1988 1\bar{\psi} det. Sch; K\bar{\psi} dinitztal 1900-2100m 27.7.1935 1\bar{\psi} leg. det. Pi coll. NHML; Pohlesh\bar{\psi} he 1900-2400m 20.7.1935 1\bar{\psi} leg. det. Pi coll. NHML; Rubisoi 1650m 13.8.1982 6\bar{\psi} det. Tk; Lesachtal 1500m 16.7.1936 1\bar{\psi}, 15.-31.7.1936 2\bar{\psi}, 1400m 20.7.1936 1\bar{\psi}, alle: leg. det. Pi coll. NHML; Lienz: Hochstein 2000m 16.8.1979 1\bar{\psi} det. Re; Matrei: Weg nach "Stein" 31.8.1979 1\bar{\psi} det. Re; Pr\bar{\psi} graten: Hinterbichl, Serpentinbruch 1800m 2.8.1988 1\bar{\psi} det. Sch; oberhalb Wallhorn 20.8.1979 6\bar{\psi} det. Re; St. Jakob i. Def.: Erlsbach, Patschertal 1800-2000m 21.8.1993 1\bar{\psi} det. Ra; Untertilliach: Steinrastl 1500m 13.7.1936 1\bar{\psi} leg. det. Pi coll. NHML.

Bombus norvegicus (SPARRE-SCHNEIDER 1918)

Synonyme: in der älteren Literatur fast durchgehend in der Gattung Psithyrus geführt.

B. norvegicus ist der spezifische Brutparasit von B. hypnorum. Die beiden ersten Funde aus Osttirol stammen aus dem Jahr 2003. Ob diese Art erst neulich in Osttirol eingewandert ist, bleibt offen. Jedenfalls ist die Wirtsart B. hypnorum eine der wenigen Arten, die als Kulturfolger in den letzten Jahrzehnten häufiger wurde (NEUMAYER, unveröff. Daten, WESTRICH 1989).

Belege: <u>Hopfgarten i. Def.</u>: Wasserweg 1100m 8.7.2003 1&; <u>Lienz</u>: Friedenssiedlung 15.3.2003 1 Q leg. J. Moser det. Ne.

Bombus pascuorum (SCOPOLI 1763)

Häufige Synonyme: Bombus senilis (FABRICIUS 1775), Bombus agrorum (FABRICIUS 1787) (nec SCHRANK 1781)

Die Ackerhummel ist von Tallagen bis in die subalpine Region häufig und verbreitet.

- Literaturzitate und Beobachtungsdaten: Amlach: 9.1930 aus WERNER (1934); Gogghütte 1050m 2.8.2002 1&, 3.8.2002 1&, beide: Ne (B); Lienzer Dolomiten, Wiesenhütte Umg. 1500-1600m 3.8.2002 3&\text{8 Ne (B); Kals: 23.6.1935 2&\text{8}, 7.1935 7&\text{\$\text{\$\text{\$\geta}\$}, 1300m 22.7.1935 1&\text{\$\geta}\$, 4&\text{\$\text{\$\geta}\$}\text{\$\geta}\$, -1400m 7.1935 6&\text{\$\geta}\$, 21.7.1935 1&\text{\$\geta}\$, 1\$\delta\$, 1400m 21.7.1935 1&\text{\$\geta}\$, 7.1935 400, alle: aus Pittioni (K); Daberklamm 17.7.1935 200 aus PITTIONI (1937); Dorfermähder 15 aus DALLA TORRE (1877); Großglocknergebiet 1Ex. aus SCHLETTERER (1887); Foledischnitz 16.7.1935 18 aus Pittioni (K); Kalsertal 19.7./21.7.1935 2088 aus PITTIONI (1937); Kalsbachtal 1200m 22.7.1935 18, -1300m 21.7.1935 18, 1400m 22.7.1935 288, alle: aus Pittioni (K); Kalsertal bei Huben 22.7.1935 2 o o 13 pt 23 o aus PITTIONI (1937); Kals-Matreier-Törl, Waldzone 31.7.1935 2 o o aus PITTIONI (1937); Lesachtal -1300m 22.7.1935 1 o, 1400m 11.7.1936 1 q, 7.1936 3 gg, 1500m 10.7.1936 1 g, 16.7.1936 2 q q, alle: aus Pittioni (K); Tschengelköpfe 16.7.1935 18 aus PITTIONI (1937); Kartitsch: 18 aus DALLA TORRE (1873); <u>Lienz</u>: 23.5.1935 1♥, 27.5.1935 1♥, 23.6.1935 5♀♀, 5♥♥, alle: aus Pittioni (K); Hochsteinhütte 6.8.1929 aus WERNER (1934); Matrei: Bretterwand 1 v aus DALLA TORRE (1877); Glanz 1 v aus DALLA TORRE (1877); Weg zur Prosseggklamm 3.9.1941 13 aus FRANZ & KLIMESCH (1948); Obertilliach: Golzentipp 1900m 15.7.1936 1\forall aus Pittioni (K); Tristach: Lienzer Dolomitenhütte Umg. 1600-1650m 3.8.2002 355 Ne (B); Tristacher See 14.9.1930 aus WERNER (1934); Villgratental: 8.1931 255 18 aus Pittioni (K); Virgental: 18 aus DALLA TORRE (1877).
- B e l e g e : Abfaltersbach: Schattseite, Lechnerhof 27.8.1989 1 d det. Sch; Ainet: 27.5.1968 1 o det. Ko, 2.9.1971 1\(\xi\); Alkus 29.6.1990 1\(\xi\), 27.7.1991 2\(\xi\)\(\xi\), alle: det. Sch; bei Knappenloch 12.4.1970 1 o det. Ko; Gwabl 15.9.1985 2 o o det. Sch; Ober-Alkus 27.7.1991 1 odet. Sch; Amlach: 25.8.1932 1 d leg. Werner det. Alfken coll. NMW; Lienzer Dolomiten, Klammbrücke 22.8.1988 1\$\det. Sch; Lienzer Dolomiten, Wiesenhütte Umg. 1500-1600m 3.8.2002 1\$\deta\$ leg. det. coll. Ne; Anras: Kollreid 1300m 28.5.1998 1\(\frac{1}{2}\) det. Sch; Assling: Anger, bei \(\text{OBB}\) 27.4.1995 1\(\rho\) det. Ra; Bannberg 8.8.1992 1& det. Ra; Burg - Vergein 1600m 27.9.1992 1& det. Ra, 27.9.1992 18, 1400m 4.8.1997 18 beide; det. Sch; Mittewald, rechtes Drauufer 14.8.1995 288 det. Sch; Thal, Aue 12.8.1992 300 det. Sch; Thal, Luggauerbrücke 15.8.1990 10 det. Sch; Wilfern 2.9.2003 1&; <u>Außervillgraten</u>: E-Werk 24.5.1980 4&& det. Tk; <u>Dölsach</u>: 10.9.2003 1&; Aguntum 12.9.1980 1& det. Tk; Gödnach 29.5.1986 1&, \$8.5.1987 1&, beide: det. Sch, 12.7.1994 18 det. Ra; Görtschach 6.5.1996 1\forall det. Sch; Eichholz: 30.5.1987 1\forall det. Sch; Heinfels: Panzendorf 18.7.1994 1\u03c4 leg. Mair. det. Ra; Hopfgarten i. Def.: Ratzell 1650m 24.8.1990 1\u03c4 det. Sch; Innervillgraten: Fürat 1700m 11.8.1970 19 leg. Heinricher det. Ko; Iselsberg: Stronach 15.9.1997 1 det. Sch; Kals: bei Taurerwirt 1500m 28.9.2000 3 d d; Großdorf 27.7.1998 1 o det. Sch; Kalsertal 9.9.1930 18 leg. Werner det. Fahringer vid. Ne coll. NMW; Kals-Matreier-Törl 2000-2200m 19.7.1930 16 leg. det. Bi coll. MNKB; Lesach 28.9.1975 233 det. Re; Rubisoi 1650m 13.8.1982 200 det. Tk, 1700m 31.7.1987 200 det. Sch, 5.6.1993 10 det. Ra; Kartitsch: St. Oswald 9.8.1992 10 det. Sch; Winklertal 1450m 3.9.1988 10 det. Sch; Lavant: 17.9.1968 13 det. Ko, 1.9.1974 2&&, 26.8.1979 1&, 13 det. Re, 24.7.1987 1&, 25.6.1990 1&, 18.8.1990 2&&, alle: det. Sch, 30.6.1992 1& det. Ra; bei Wacht 17.7.2003 1&; Leisach: 27.7.1987 1& det. Sch, 4.8.1994 1& det. Ra; Burgfrieden 20.8.1988 2&& det. Sch; Lienzer Klause 1.9.1987 1\, 24.8.1990 1\, 16.7.1991 1\, 17.6.1992 1\, alle: det. Sch, 18.9.1992 2\, det. Tk; Rauchkofelfuß 26.7.1952 18 leg. Ga det. Ne coll. NMW; Lienz: 8.1928 18 leg. Werner det. Ne coll. NMW; Bad Leopoldsruhe 25.6. o.J. 1\(\frac{1}{2}\), 8.1951 4\(\delta\), 13.9.1951 2\(\delta\), 14.9.1951 1\(\delta\), 30.6.1952 1\(\delta\), 21.6.1952 1\(\delta\), 24.6.1952 1\(\delta\), 14.7.1952 1\(\delta\), 15.7.1952 1\(\delta\), 11.8.1957 1\(\delta\), alle: leg. Ga det. Ne coll. NMW; Drautalstraße 13.9.1997 1\(\delta\) det. Sch; Gymnasiumstraße 2.7.1992 3&\det. Sch; Hochstein 1600m 17.8.1992 1\det. Sch; Maria Trost 21.8.1967 1\deta, 19.9.1968 1\deta, 15.5.1970 1\deta, alle: det. Ko, 31.5.1992 2\deta det. Sch; Meranerstraße 5.5.1998 1\deta det. Sch; Pfister, Schloß Bruck Umg. 10.7.2003 1\deta; Schloßsberg,

Moos-Alm 1000m 10.7.2003 18; Schlossberg, Taxer Moos 21.8.1984 18; Spital 20.7.2004 18 det. Ne; Stadt 18.8.1992 18 det. Sch; Zettersfeld 1900m 12.7.1989 288 det. Sch; Stadtgebiet 13.8.1986 1\forall det. Sch; Matrei: 13.8.1927 1\forall leg. Werner det. Ne coll. NMW; Brühl 8.7.1986 1\forall det. Sch; Bürgergraben 23.8.1988 1♂ det. Sch; Gruben 1150m 18.5.1996 200 det. Sch; Hinteregg 1430m 9.8.1987 255 det. Sch; Huben 9.8.1987 15 det. Sch; Huben 850-1000m 9.7.1930 1¢, 26.7.1930 1¢, beide: leg det. Bi, coll. MNKB; Huben, Kalserstraße 8.8.1982 3¢¢ det. Tk; Prosseggklamm 20.7.1980 18, 27.5.1979 18, beide: det. Re; Prosseggschlucht 6.8.1927 1\u03c4 leg. Werner det. Ne coll. NMW; Stein 19.8.1998 1\u03c4 det. Sch, 30.8.1979 2\u03c4\u03c4 det. Re; Zedlach 20.7.1980 1\dip det. Tk; Zedlacher Paradies 1450m 14.7.1982 1\dip, 25.7.1982 2\dip det. Tk, 27.8.2004 15 det. Ne; Nikolsdorf: Laue 13.8.1971 15; Lengberg 25.8.1986 15 det. Sch, 22.7.2004 15 det. Ne; Lengberg, Flugplatz 20.7.1980 15 det. Tk; Lengberg, Schlosshügel 29.4.1995 1 o det. Ra; Plon 990m 20.6.1989 1 o, 2.6.1990 2 o o, alle: det. Sch; Nähe Bahnhof, re. Drauufer 17.7.1982 1 o, 30.7.1982 1 o, beide: det. Tk; Nörsach: 28.8.1969 1 o det. Ko, 16.9.1979 3\psi det. Re, 19.8.1986 1\psi, 1.9.1988 1\psi, 11.5.1989 1\psi, 22.6.1990 1\psi, 28.7.1991 288, alle: det. Sch; Hansauer Kofel 20.10.1979 18 det. Re; Oberlienz: 28.10.1968 18 det. Ko; 17.8.2003 288; Prägraten: Bichl 1500m 16.9.1990 288 13, 31.8.1996 233 alle: det. Sch; 17.8.2003 2QQ, Flagiateli. Bichi 1300ni 16.7.178 2QQ det. Sch; Stoan-Alm 1460m 24.9.1995 2QQ det. Ra; Pebell-Alm 22.8.1992 1Q, 4♂♂ det. Sch; Stabant-Alm 1900m 31.8.1992 4QQ, 3♂♂ det. Sch; Ströden, Pebell-Alm 1500m 16.7.1998 2QQ det. Sch; Stch; Wallhom 1500m 20.8.1979 4QQ det. Re; Sillian: Gadein 1900m 23.8.1998 1Q det. Sch; St. Jakob Def.: 1150m 6.7.1930 1\(\frac{1}{2} \) leg. det. Bi coll. MNKB; St. Johann i. W.: 1.9.1987 2\(\frac{1}{2}\) \(\frac{1 det. Tk; Oberleibnig 15.9.1985 1 det. Sch; Rosskopfweg 4.6.1993 1 det. Ra, 29.7.2001 1 det. Ra det. Ne; Oberleibnig, bei Kapelle 10.9.1995 2∀∀ det. Ra; Oblas-See 19.8.1994 2♂ ♂ det. Sch; St. Veit i. Def.: 28.5.1992 1 o, 1 odet. Sch; Tassenbach: Stausee 27.8.1989 1 odet. Sch, 8.9.1994 18.9.1988 68 8 det. Sch; Stieralm 1300m 7.6.1992 29 9 det. Ra, 7.6.1992 1\forall det. Sch, 1350m 12.7.1994 1\forall det. Ra; Tristach: Alter See 30.6.1984 1\forall; Instein-Alm 9.8.1991 1\overline{1} det. Sch; Kreithof 16.5.1967 1\overline{1} det. Ko, 23.7.1971 1\overline{1}, 21.7.1982 1\overline{1} det. Tk, 20.7.1983 18, 11.6.1990 19 det. Sch; 1050m 3.5.1993 19 det. Ra, 15.8.2003 18; Sternbachstraße 30.6.1992 18 det. Ra, 20.8.1992 18 det. Sch; Tristacher Au 19.9.1987 18 det. Sch; Tristacher See 14.8.1929 13, 4.9.1930 13, beide: leg. Werner det. Ne coll. NMW, 13.9.1975 7&K, 3&&, 30.8.1980 1&K, 1&K, beide: det. Tk coll. Tk, 4.9.1994 1& det. Ra; Tristacher See, Ostufer 6.10.1968 1 det. Ko; Virgen: Gotschaun-Alm 1800m 2.9.1997 1 det. Sch; Heckenflur 14.9.1991 1 d leg. Wieser det. Sch; Obermauern 8.9.1989 255 det. Sch.

Bombus pomorum (PANZER 1805)

B. pomorum ist eine seltene und in Mitteleuropa stark bedrohte Art (WESTRICH 1989, AMIET 1996, BINOT 1998), deren Bestände in ganz Europa stark rückläufig sind. In Österreich wurde sie in den letzten Jahren nur mehr sehr selten gefunden (NEUMAYER, unpubl. Daten). Als langrüsselige Art benötigt B. pomorum reich strukturierte Landschaften mit einem adäquaten Angebot an langröhrigen Blüten während des ganzen Jahres. Sie bevorzugt trockenwarme Gebiete. Die drei Funde aus Osttirol stammen aus für diese Art bemerkenswert hohen Lagen.

Literaturzitat: Matrei: Hintereggkogel 1\forall aus Dalla Torre (1877).

Belege: <u>Hopfgarten i. Def.</u>: Ratzell 1500m 26.7.1987 1\(\beta \) det. Sch; <u>Lienz</u>: Zettersfeld, bei Bidner-H\(\text{itet} t \) 1900m 8.7.1982 1\(\beta \) det. Ko; <u>Matrei</u>: Hinteregg 1430m 22.7.1989 1\(\beta \) det. Sch.

Bombus pratorum (LINNAEUS 1761)

Die Wiesenhummel ist von den Tallagen bis in die alpine Zone häufig und verbreitet

Literaturzitate und Beobachtungsdaten: Amlach: Lienzer Dolomiten, S Rauchkofel, westl. Wiesenhütte 1300-1400m 3.8.2002 13 Ne (B); Lienzer Dolomiten, Wiesenhütte Umg. 1500-1600m 3.8.2002 53 Ne (B); Iseltal: 19,13 aus DALLA TORRE 1879, 15 aus Dalla Torre (1877); Kals: 2.8.1935 18 aus Pittioni (K); Daberklamm 15.7.1937 255 aus FRANZ (1943); Dorfermähder 10 aus DALLA TORRE (1877); Figerhorn-S-Hang 20.7/26.7.1935 955 aus PITTIONI (1937); Foledischnitz 16.7.1935 555, 13, 1400-1800m 16.7.1935 1 Q, alle: aus Pittioni (K); Großglocknergebiet aus SCHLETTERER (1887); Kalsbachtal 22.7.1935 1&, 21./22.7.1935 2&&, 7.1935 5&&, 1100-1300m 22.7.1935 7&&, 1100-1500m 22.7.1935 1&, 1300-1600m 21.7.1935 1&, 1800-2400m 21./22.7.1935 2&&, -1300m 22.7.1935 1ĕ, -1400m 21.7.1935 3♂♂, alle: aus Pittioni (K); Kals-Matreier-Törl 9.8.1927 1ĕ aus WERNER (1934), 23.7.1935 288 aus Pittioni (K), Ködnitzial 23.7.1935 18, 27.7.1935 288, 1.8.1935 18, 1900-2100m 7.8.1935 18, -2100m 1.8.1935 18, alle: aus Pittioni (K); Lesachtal 1250m 23.7.1936 6&&, 26.7.1936 1&, 28.7.1936 1&, 20.-26.7.1936 4&&, 1400m 7.7.1936 2&&, 11.7.1936 2ද්පු, 17.7.1936 2ද්ද, 23 දී, 20.7.1936 1පූ, 13, 26.7.1936 4 අ අ, 28.7.1936 5 දී 5/10.7.1936 2ද්පු, 6.-16.7.1936 17ද්පු, 11.-26.7.1936 8ද්පු, 1500m 10.7.1936 5ද්පු, 16.7.1936 6 ξ ξ, 23.7.1936 2 ξ ξ, 7.1936 2 ξ ξ, alle: aus Pittioni (K); Pohleshöhe 20.7.1935 8 ξ ξ aus Pittioni (K); Schönleitenspitze, S-Hänge 24.7.1935 3 ξ ξ aus Pittioni (K); Tschengelköpfe 16.7.1935 1 ς, 588 13 aus PITTIONI (1937); Lienz: 27.3.2002 10 Ne (B); Hochsteinhütte 8.1929 1 Ex., 9.8.1932 1 Ex., beide: aus WERNER (1934); Matrei: Außergschlöss 1650m 31.7.2002 18 Ne (B); folgende neun Exemplare aus DALLA TORRE (1877): Hintereggkogel 18; Glanz 18; Tauernhaus 10, 10; Tauerntal, Gschlöss 18, 10; Tauerntal, Kesselkopf 18; Weg zum Kalsertörl 10, 10; Daberkögele 2222m 16; Prägraten: 18 aus DALLA TORRE (1877); Tristach: Lienzer Dolomitenhütte Umg. 1600-1650m 3.8.2002 3₺₺, 3♂♂ Ne (B); Tristacher See 4.9.1930 aus WERNER (1934); Villgratental: 8.1931aus WERNER (1934).

Ainet: Hochschoberhütte 2300m 28.7.1930 1 q leg. det. Bi coll. MNKB; Iseltal, Belege: Glanzer Au 22.7.1994 1\(\frac{1}{2}\) det. Ra; Amlach: Franz-Lerchweg 12.8.1978 1\(\frac{1}{2}\) det. Re, 1050m 30.7.o.J. 13 det. Ne; Lienzer Dolomiten, Klammbrücke 2.8.1988 13 det. Sch; Lienzer Dolomiten, Wiesenhütte Umg. 1500-1600m 3.8.2002 1 d leg. det. coll. Ne; Assling: 6.8.1988 233 det. Sch, 433; Bannberg 8.8.1992 15 det. Ra; Gamperalm 1720-1970m 18.7.1982 15 det. Tk; Kristeiner Möser 1550m 13.8.1988 233 det. Sch; Thal, Aue 12.8.1992 13; Thal, Luggauerbrücke 800m 15.8.1990 13 det. Sch; Außervillgraten: E-Werk 1200m 5.8.1991 13 det. Sch; östl. gg. E-Werk 22.5.1980 4 9 9 det. Tk; Winkeltal 1800m 14.8.1975 1 4, 1500m 5.8.1991 18 det. Sch, 1600m 2.8.1992 6 2 det. Ra, 2.8.1992 3 2 3 8; Dölsach: Ederplan 2000m 10.8.1982 488 det. Tk, 29.7.1994 16; Heinfels: Panzendorf, 14.7.1994 18 leg. Mair det. Ra; Tessenberg 1000m 10.7.2000 1♂; Hopfgarten i. Def.: Bloshütte 1700-1900m 27.7.1994 3♂♥ det. Ra; Ratzell 1650m 24.8.1990 13 det. Sch; <u>Innervillgraten</u>: Kalkstein, Alfenalm 1700m 12.8.2003 1\overline{\psi} det. Ne; Oberstaller Alm 1800m 11.8.1982 4\overline{\psi} det. Tk, 1850m 23.9.1995 1\overline{\psi} det. Ra, 1880m 30.8.2000 10,10 det. Ne; Iselsberg: 13.8.1979 10 det. Re; Stronach, Zwischenbergen 1200-1400m 17.7.2000 13 leg. Ebmer det. Ne coll. Ebmer; Kals: Bergertörl 2000m 27.7.1931 13 leg. det. Bi coll. MNKB; Daberklamm 26.8.1970 13 det. Ko; Dorfersee 1900-2000m 22.7.1930 1\psi leg. det. Bi coll. MNKB; Dorfertal 31.8.1979 1\psi det. Re, 1600m 12.8.1990 1 & det. Sch; Ganotzalm 2200m 23.7.1988 3 & & det. Sch; Großdorf 27.7.1998 1 & Kals-Matreier-Törl 2000-2200m 19.7.1930 5 & det. Bi coll. MNKB, 2200m 23.7.1988 2 & det. Sch; Lesach, Riegel 2000m 26.7.1988 1 & det. Sch; Lesach, Riegelhütte 2000m 26.7.1988 1\forall det. Sch; Moa-Alm 1630m 19.8.1988 2\forall det. Sch; Oberes Leitertal 2000-2500m 28.7.1931 건강강 leg. det. Bi coll. MNKB; Rubisoi 1650m 13.8.1982 3젖덩 det. Tk; Tauernhaus 1750m 16.8.1990 13 det. Sch; Kartitsch: Winklertal 1450m 22.7.2000 333; Dorfberg 2100m 22.7.1982 355 det. Tk; Lavant: 2.6.1993 15 leg. Deutsch det. Ra; Leisach: Burgfrieden 26.8.1988 18 det. Sch; Kerschbaumer Alm 2100m 22.8.1986 18 det. Tk; li. Drauufer 24.7.2004 18 det.Ne; Rauchkofelfuß 2.8.1952 18 leg. Ga det. Ne coll. NMW; Lienz: Bad Leopoldsruhe 21.6.1952 1ढ़, 14.7.1952 1♂ leg. Ga det. Ne coll. NMW; Bründlanger 25.4.1969 2 o o leg. Unterassinger det. Ko; Hochstein 2000m 16.8.1979 1& det. Re, 25.5.1986 10 det. Sch, 1900m 17.8.1992 1033, 1600m 17.8.1992 433 det. Ra, 10; Lienz: Meranerstraße 2.5.1969 1 o det. Ko; Schlossberg, Sternalm 1600m 22.7.1994 18, 13 det. Ra; Lienzer Dolomiten, Hirschbaumerhütte 1050m 14.8.1991 13 det. Sch; Zettersfeld 2000m 30.8.1970 200, 733 det. Ko, 2500m 18.8.1992 10, 13 det. Ra, 13; Zettersfeld, bei Haus Sorko 16.8.1968 18 det. Ko; Zettersfeld, Peheim-Alm 1700m 21.7.1994 18 det. Ra; Matrei: 6.7.1975 1\forall leg. Eder; Hinteregg 1430m 22.7.1989 1\forall det. Sch; Huben 7.1930 2\forall \forall 4\forall det. Bi, coll. MNKB; Kalsert\tilde{c}rl 2000m 9.8.1927 1\forall leg. Werner det. Ne coll. NMW; Landeck-Alm 2000m 23.8.1979 1& det. Re; Landecktal 1900m 17.7.1987 1& det. Sch, 23.8.1992 4& &;

Prosseggklamm 1.8.1990 1\$\times\$ det. Sch; Stein 19.8.1998 3\$\displays*; Tauerntal 1400m 25.7.1931 6\$\displays*\$ leg. det. Bi coll. MNKB; Tauerntal, Gschlöss 1700m 30.8.1987 13 det. Sch; Tauerntal, Raneburg 1280m 9.7.2000 13; Tauerntal, Zirbenkreuz 1980m 24.9.1998 13; Weg nach Stein 31.8.1979 1\forall det. Re; Zedlach 14.7.1982 1\forall det. Tk; Zedlacher Paradies 27.8.2004 1\forall det. Ne; Zunig-Alm 2000m 16.8.1974 1\(\tilde{q}\) det. Re; \(\frac{Nikolsdorf}{Nikolsdorf}\): Lengberg 8.4.1969 1\(\tilde{q}\) det. Ko, 2.7.2001 18 det. Ne; Nähe Bahnhof, re. Drauufer 30.7.1982 18 det. Tk; Nörsach: 4.6.1982 18 det. Tk, 17.5.1992 19, 3.7.1993 1\(\phi\) beide: det. Ra; \(\frac{Nu\(\text{Bdorf-Debant}\)}{\text{Debant}}\): Nu\(\text{Bdorf } 30.9.2004 1\(\text{d}\) det. Ne; Obertilliach: 2.8.1982 255 det. Tk; Leitnertal 1400m 21.7.1988 15 det. Sch; Unterer Stuckensee 1950m 14.8.1971 18 det. Re, 63 d; Prägraten: Prägraten - Wallhorn 1500m 20.8.1979 18 det. Re; Bichl 1500m 16.9.1990 258 det. Sch; Pebell-Alm 1500m 28.8.1985 1♂ det. Tk; Schlaiten: 7.7.1988 1 det. Sch; Sillian: Gadein 2200m 9.8.1992 1 det. Ra, 2 d d; Leckfeld 2000m 20.9.1987 18 det. Sch; St. Jakob i. Def.: 1150m 16.7.1930 688 leg. det. Bi coll. MNKB; Erlsbach 1500m 12.8.1979 13 det. Re, 1600m 17.7.1988 14 det. Sch, 19.8.1992 544, 63 det. Ra; Erlsbach, Hirschbichl 2140m 6.8.1990 15 🌣 det. Sch; Jagdhausalm 1900-2000m 13.8.1993 1♂ leg. Ebmer det. Ne coll. Ebmer; Maria Hilf, Alpe Stalle 1600-1700m 26.8.1998 13; Obersee 12.8.1979 14, 233 det. Re, 2000m 19.8.1992 13; Ochsenlacke 2400m 14.7.1971 10½ξ; Patschertal 1800-2000m 21.8.1993 3½ξ det. Ra; Seebach-Alm 1850m 30.5.1982 1 φ det. Tk; St. Johann i. W.: 20.7.1990 1 φ det. Sch; St. Veit i. Def.: Zotten 1400m 12.8.1979 33ξξ det. Re; <u>Tassenbach</u>: See 1000m 15.7.2003 1\(\psi\); <u>Tessenberg</u>: Fronstadl-Alm 2000m 24.7.1972 1\(\psi\); Tristach: Lienzer Dolomiten, Instein-Alm 1650m 17.7.1998 1 d; Tristacher Au 19.9.1987 15 det. Sch; Virgen: 3.8.1978 1\psi det. Re; Berger Tal 1800m 18.8.1980 1\psi det. Tk; Heckenflur 4.8.1991 1\det. Sch.

Bombus pyrenaeus PEREZ 1879 ssp. tenuifasciatus VOGT 1909

Die Pyrenäenhummel ist in der Subalpin- und Alpinstufe häufig und verbreitet.

- Literaturzitate und Beobachtungsdaten: Kals: Dorfersee 6.8.1935 1 q., 1900-2000m 2.8.1935 1 q., 13.3.1935 10 q., 13.6.8.1935 10 q., 2./6.8.1935 2 d., 2000m 6.7.1935 2 q. alle: aus Pittioni (K); Dorfersee Umg. 3.8./6.8.1935 1 q., 40 q., 12 d. aus Pittioni (1937), 18.7./3.8./6.8.1935 1 q., 40 q. aus PITTIONI (1937); Dorfertal, oberster Teil 15.7.1937 1 q. 1 d. aus Franz (1943); Figerhom-S-Hang 20.7./26.7.1935 20 q. aus PITTIONI (1937); Foledischnitz 16.7.1935 2 q. 1800-2400m 16.7.1935 1 q. alle: aus Pittioni (K); Kals-Matreier-Törl 23.7.1935 2 q. 23.7./31.7.1935 36 q., alle: aus PITTIONI (1937); Kalsbachtal 1800-2000m 18.7.1935 2 q. 1900-2000m 18.-21.7.1935 6 q., 1900-2400m 23.7.1935 1 q., 31.7.1935 1 q., alle: aus Pittioni (K); Kals-Matreier-Törl 1900-2400m 23.7.1935 2 q., 31.7.1935 1 q., 22./23.7.1935 4 q., alle: aus Pittioni (K); Kalsertal 21.7.1935 1 q. aus PITTIONI (1937); Ködnitztal 1.8.1935 1 q., 1900-2100m 27.7.1935 1 q., 16 q., 18.1935 2 q., 18.1935 1 q., 65 q., 24.7./1.8./5.8.1935 8 q., 4 d. d., alle: aus Pittioni (K); Ködnitztal, bei der Lucknerhütte 27.7./1.8.1935 1 q., 65 q., 24.7./1.8./5.8.1935 8 q., 4 d. d., alle: aus Pittioni (K); Pohleshöhe 1900-2000m 20.7.1935 2 q., 20.-26.7.1935 4 q., 1900-2400m 20.7.1935 7 q., 26.7.1935 1 q., alle: aus Pittioni (K); Schönleiten 2400-2700m 24.7.1935 10 q., 4 d. d. aus Pittioni (K); Schwarzsee Umg., unter Adlerspitze 19.7.1937 1 d. aus Franz (1943); Tschengelköpfe 16.7.1935 2 q., aus Pittioni (K); Untertilliach: Steinrasti 1900m 8.7.1936 1 q., 13.7.1936 1 q., 10 q., 2 q., 1 d., 13./27.7.1936 1 q., 13./27.7.1936 1 q., 10 q., 2 q., 1 d., 13./27.7.1936 1 q., 13./27.7.1936
- B e l e g e : Ainet: Hochschoberhütte 2300m 28.7.1930 1 o, 57tt leg. det. Bi coll. MNKB; Assling: Gamperalm 1720-1970m 18.7.1982 1 t det. Tk; Außervillgraten: Sillianerhütte 1900m 28.7.1969 2 t det. Ko; Heinfels: Tessenberger Alm 1900m 1.8.1982 1 d det. Tk; Hopfgarten i. Def.: Grünalpental 2000m 11.7.1930 8 t leg. det. Bi coll. MNKB; Innervillgraten: Kalkstein, Alfenalm 1700m 30.8.2000 1 d; 12.8.2003 1 t, beide: det. Ne; Kals: Bergertörl 2000m 27.7.1931 9 t leg. det. Bi coll. MNKB; Dorfersee 1900-2000m 22.7.1930 2 o o, 68 t leg. 1 d. 25.7.1930 1 o leg. det. Bi coll. MNKB; Dorfersee 1900-2000m 22.7.1930 2 o o, 68 t leg. det. Bi coll. MNKB; Dorfersee 1900-2000m 22.7.1930 2 o o, 68 t leg. det. Bi coll. MNKB; Dorfertal 17.8.1979 1 t leg. det. Bi coll. MNKB; Lesach, Riegel 2000m 31.7.1977 1 t det. Re; Oberes Leitertal 2000-2500m 28.7.1931 4 t leg. 6 d o leg.

det. Bi coll. MNKB; Teischnitztal 2000m 11.7.1968 15 det. Ko; Kartitsch: Dorfberg 2100m 22.7.1982 455, 233 det. Tk, 1900-2000m 22.6.1957 19 leg. Re det. ? vid. Ne coll. ZSM; Obstanser See 2300m 14.8.1979 1 o det. Re; Tscharre 2000m 29.7.1982 1 o det. Tk; Lienz: Hochstein 2000m 16.8.1979 1\(\rightarrow\) det. Re; Zettersfeld, Lackenboden 2100m 7.7.2003 1\(\sigma\) det. Ne; Lienzer Dolomiten: 18 leg. Mader det. Ne coll. NMW, 18 leg. Mader det. Ne coll. NÖLM; Matrei: Außergschlöss 1650m 31.7.2002 1 gleg. det. coll. Ne; Goldried 2270m 19.7.2003 1 g det. Ne; Tauerntal 1400m 25.7.1931 1\forall leg. det. Bi coll. MNKB; Tauerntal, Landeck-Alm 2000m 23.8.1979 255 det. Re; Nikolsdorf: Nähe Bahnhof, re. Drauufer 2000m 30.7.1983 1 o det. Tk; Obertilliach: 2.8.1982 19 det. Tk; Eggen, Lotteralm 1600m 2.8.1982 18 det. Tk; Rollertal 1450m 15.8.1977 1 det. Re; Stuckensee 1950m 14.8.1971 1 Q, 2000m 18.8.1978 1 Q, 15 alle: det. Re; Prägraten: Weg zur Stabanthütte 1500-1800m 15.8.1991 15 det. Sch; Sillian: Gadein 2200m 9.8.1992 1 d det. Ra; St. Jakob i. Def.: 1150m 6.7.1930 1 d leg. det. Bi coll. MNKB; Erlsbach 1800-2000m 19.8.1992 1 det. Ra; Erlsbach, Hirschbichl 2140m 6.8.1990 1 det. Ra; Erlsbach, Hirschbichl 2140m 6.8 det. Sch; Erlsbach, Obersee 2020m 13.8.2003 15; Erlsbach, Weg zur Barmer Hütte 2000m 17.7.1967 18 det. Ko; Oberhaus-Alm 1750m 5.9.1994 18 det. Ra; Obersee 12.8.1979 18 18 det. Re; Obersee 2000m 3.7.2001 1 o det. Ne; Patschertal 1800-2000m 21.8.1993 2881 of det. Ra; St. Johann i. W., Schoberhütte 2500m 6.8.1991 18 det. Sch; St. Veit i. Def.: Gritzen 1500m 29.9.2004 1 det. Ne.

Bombus quadricolor (LEPELETIER 1832)

Häufige Synonyme: *Psithyrus globosus* EVERSMANN 1852, *Psithyrus meridionalis* RICHARDS 1928; in der älteren Literatur fast durchgehend in der Gattung *Psithyrus* geführt.

B. quadricolor ist der spezifische Brutparasit von B. soroeensis und in den Alpen weit verbreitet, aber nicht häufig. Da die Wirtsart aber sehr häufig ist und keiner anthropogenen Gefährdung unterliegen dürfte, erscheint auch der Brutparasit als nicht gefährdet.

- Literaturzitate und Beobachtungsdaten: <u>Kals</u>: Lesachtal 1400m 16.7.1936 1 q., 17.7.1936 2 q. q., alle: aus Pittioni (K); <u>Obertilliach</u>: Golzentipp 1900m 6.7.1936 1 q. aus Pittioni (K); <u>Tristach</u>: Tristacher See 21.6.1935 1 q. aus Pittioni (K).
- Belege: Kals: Kalsbachtal 22.7.1935 13 leg. det. Pi coll. NHML; Kals-Matreier-Törl 23.7.1935 13 leg. det. Pi coll. NHML; Ködnitztal 1800-2100m 13 leg. det. Pi coll. NHML; Lesachtal 1400m 7.7.1936 13, 1500m 13, beide: leg. det Pi coll. NHML; Matrei: Huben 7.1930 13 leg. det. Bi coll. MNKB; St. Jakob i. Def.: 1150m 16.7.1930 13 leg. det Bi coll. MNKB; Villgratental: 8.1931 13 leg. Schmidt det. Pi coll. NHML.

Bombus ruderarius (MÜLLER 1776)

Häufige Synonyme: Bombus derhamellus (KIRBY 1802), Bombus rajellus (KIRBY 1802).

Die Grashummel kommt von Tallagen bis in die alpine Höhenstufe vor, wobei sie dort fast ausschließlich südexponierte Gebiete besiedelt (NEUMAYER 1998). Während sie im Flachland als rückläufig gilt (WESTRICH 1989, BINOT et al 1998), ist in höheren Lagen von keiner unmittelbaren Gefährdung auszugehen.

Literaturzitate und Beobachtungsdaten: <u>Kals</u>: Daberklamm 17.7.1935 1 q, 1 q aus PITTIONI (1937); Dorfersee 2000m 6.8.1935 1 q, 3 d d, 1.-5.8.1935 2 d d, alle: aus Pittioni (K); Dorfersee Umg. 18.7.1935 4 q q, 18.7/3.8.1935 2 q q, 1 q, 6.8.1935 2 q q, 4 d d alle: aus PITTIONI (1937); Figerhorn-S-Hang 20.7.1935 1 q, 26.7.1935 24 q q, 20.7/26.7.1935 3 q q, 34 q q, 7 d d, alle: aus PITTIONI (1937); Großglocknergebiet aus SCHLETTERER (1887); Kalsbachtal 18.7.1935 1 q, 22.7.1935 1 q, 2 d d, 1300m 22.7.1935 1 7 d d, alle: aus PITTIONI (K); Kalsertal bei Huben 22.7.1935 1 q, 8 q q, 13 d aus PITTIONI (1937); Kalsertörl 1 q, 1 d aus DALLA TORRE (1877); Kals-Matreier-Törl 23.7.1935 3 q q, 7 q q, 2 d d aus PITTIONI (1937), 2400m 23.7.1935 4 q q, 12 d d aus Pittioni (K), Kals-Matreier Törl, Waldzone 31.7.1935 26 q q aus PITTIONI (1937); Ködnitztal 1.8.1935 1 q aus Pittioni (K), 1300m 22.7.1935 3 q q, 2100m 27.7.1935 1 q, 4 d d, 1.8.1935 1 q, 1 q, 6 d d, 27.7/1.8.1935 18 d d, 1.-5.8.1935 20 d d, 5.8.1935 1 d, 27.7.-5.8.1935 4 q q, alle: aus Pittioni (K); Lesachtal 1400m

20.7.1936 $5\ d$, 1500m 10.-17.7.1936 $4\ d$, 1600mN 16.7.1936 $1\ d$, alle. aus Pittioni (K); Pohleshöhe 2400m 20.7.1935 $1\ d$, $1\ d$, 26.7.1935 $7\ d$, 0, 0 aus Pittioni (K); Schönleitenspitze, S-Hänge 24.7.1935 $2\ d$ aus Pittioni (1937); Tschengelköpfe 16.7.1935 $2\ d$ aus PITTIONI (1937); Kartisch: aus DALLA TORRE (1873); Matrei: [alle Exemplare aus DALLA TORRE (1877)] Bretterwand $1\ d$; Guggenberg $1\ d$; Hintereggkogel $1\ d$; Tauernhaus $1\ d$, $1\ d$; Tauerntal, Gschlöss $1\ d$; Obertilliach: Golzentipp 1900m 10.7.1936 $1\ d$, 15.7.1936 $1\ d$, 6.-15.7.1936 $3\ d$, alle: aus Pittioni (K); Untertilliach: Steinrastl 18.7.1936 $1\ d$, 19.7.1936 $1\ d$, beide: aus Pittioni (K).

B e 1 e g e: Ainet: Gwabl 4.6.1993 1\varphi det. Ra; Assling: Celar-Alm 1900m 29.7.1990 1\varphi det. Sch; Kristeiner Möser 1550m 13.8.1988 13, 1530m 21.8.1989 255, alle: det. Sch; Außervillgraten: Volkzein 1900m 30.7.1986 355, 533 det: Sch., 2.8.1992 13; Winkeltal 1500m 5.8.1991 15 det. Sch, 1520m 23.7.2004 15 det. Ne, 1600m 2.8.1992 13, 23.7.2004 15 det. Ne; Heinfels: Tessenberger Alm 1950m 4.8.1995 3 of det. Ra, 1900m 1.8.1981 2 o o, 1.8.1982 1 o, alle: det. Tk; <u>Hopfgarten i. Def.</u>: Bloshütte 1700-1900m 27.7.1993 255 det. Ra; Grünalpenial 2000m 11.7.1930 1ç, 355 leg. det. Bi coll. MNKB; Ratzell 1700m 12.6.2003m 1ç; <u>Innervillgraten</u>: 11.7.1930 1 Q, 3 Q leg. det. Bi coll. MNKB; Ratzell 1700m 12.6.2003m 1 Q; Innervillgraten: Kalkstein 20.7.1986 1 Q, 1 & det. Sch; Iselsberg: Raneralm 17.9.1978 1 \(\frac{1}{2} \) det. Re; Kals: Bergertörl 2200-2400m 23.7.1930 1 \(\frac{1}{2} \), 2000m 27.7.1931 1 \(\frac{1}{2} \), 7 \(\frac{1}{2} \), 3 \(\dec{1} \) alle: leg. det. Bi coll. MNKB; Dorfertal 15.8.1987 1 \(\dec{1} \) det. Tk, 1400m 15.8.1986 6 \(\frac{1}{2} \), 6 \(\dec{1} \) det. Sch; Ganotzalm 2100m 23.7.1990 1 \(\dec{1} \) det. Sch; Glorerh\(\dec{1} \) title 2000-2200m 5.7.1930 2 \(\dec{1} \), 2 \(\dec{1} \), 2 \(\dec{1} \), 2 \(\dec{1} \) det. Bi coll. MNKB; Lesach, Riegelh\(\dec{1} \) title 2000m 26.7.1988 1 \(\dec{1} \) det. Sch; Lesach, Riegel 2000m 31.7.1972 1 \(\dec{1} \) det. Re, 1800-2000m 5.6.1993 3 \(\dec{1} \) det. Ra; Moa-Alm 1630m 19.8.1988 1 \(\dec{1} \), 1 \(\dec{1} \) det. Sch, 1798m 46.2003 1 \(\dec{1} \). Oberes Leitertal 2000-2500m 28.7.1931 2 \(\dec{1} \) a. 1688 1 \(\dec{1} \) det. Re; det. Bi coll 4.6.2003 19; Oberes Leitertal 2000-2500m 28.7.1931 299, 1600, 1233 leg. det. Bi coll. MNKB; Rubisoi 1650m 13.8.1982 255 det. Tk; Tauernhaus 1750m 19.8.1988 15, 16.8.1990 1000, alle: det. Sch; Teischnitztal am Großglockner 17.8.1893 10 leg. Strobl det.? vid. Ne coll. Ad; Törlweg 2200m 23.7.1988 1\(\psi\) det. Sch; Lienz: Zettersfeld 20.8.1970 1\(\psi\) det. Ko; Matrei: Huben 7.1930 3 & d leg. det. Bi, coll. MNKB, 850-1000m 13.7.1930 2 \dag{\dag{V}}, 1 \dag{S}, 26.7.1930 2 \dag{\dag{V}}, 300, 27.7.1930 200, 400 alle: leg det. Bi, coll. MNKB; Iselufer 14.6.1990 10 det. Sch; Landecktal 1900m 17.8.1987 15 det. Sch; Panoramaweg 2200m 8.8.1991 3 o o det. Sch; Tauerntal 1400m 25.7.1931 1355, 13 leg. det. Bi coll. MNKB; Zedlacher Paradies 1450m 14.7.1982 488, 25.7.1982 18 alle: det. Tk; Nikolsdorf: Plon 990m 9.6.1990 18 det. Sch; Obertilliach: 17.8.1985 18 det. Sch; Jochsee 2200m 20.8.1994 18 det. Ra; Prägraten: Clarahütte 2000m 22.8.1992 1&; Hinterbichl, Groderhof 1500m 8.9.1991 1& det. Sch; Hinterbichl, Gumpachkreuz 2000m 2.8.1988 15 det. Sch; Hinterbichl, Stoan-Alm 1460m 24.9.1995 15 det. Ra; Pebell-Alm 1600m 22.8.1992 455; Sajat-Mähder 2000m 20.9.1996 15 leg. det. coll. Kreisch; Stabant 1500-1800m 15.8.1991 1¢ 1đ det. Sch; Timmeltal, Obere Wallhornalpe 2610m 20.8.1951 1\$\times\$ leg. Hofmann, Kusdas det. Ne coll. BLME; Wallhorn 20.8.1979 7\$\times\$, 1\$\delta\$ det. Re, 1500m 20.9.1979 5 3 3 det. Ne; Schlaiten: Wirts-Alm 1900m 13.7.1988 1 4 det. Sch; Sillian: Hinterberger Hutte 2.8.1986 19 det. Sch; St. Jakob i. Def.: 1150m 6.7.1930 944, 16.7.1930 22 & Jeg. det. Bi coll. MNKB; Erlsbach, Hirschbichl 2140m 6.8.1990 18 det. Sch; Jagdhausalm 2000m 19.8.1985 1 det. Sch; St. Johann i. W.: Lorenzenhof 6.6.1982 1 det. Tk; St. Veit i. Def.: Bruggen 1320m 11.7.2003 1&; Tristach: Lienzer Dolomiten, Instein-Alm 1800m 16.8.1988 15 det. Sch; Virgen: Obermauern, Großes Nilltal 2400m 17.8.1959 18 leg. Kusdas det. ? vid. Ne coll. ZSM.

Bombus rupestris (FABRICIUS 1793)

Synonyme: in der älteren Literatur fast durchgehend in der Gattung Psithyrus geführt

- B. rupestris ist der spezifische Brutparasit der beiden nah verwandten Arten B. lapidarius und B. sichelii, von denen erstere die Tieflagen, zweitere hingegen die Höhenlagen bewohnt. Daher kommt sie sowohl im Talbereich als auch in großen Höhen vor. B. rupestris ist wie beide Wirtsarten nicht selten.
- Literaturzitate und Beobachtungsdaten: <u>Gailtaler Alpen</u> 1900m 7.1936 2 o o aus Pittioni (K); <u>Kals</u>: Dorfersee -2000m 6.8.1935 2 o o aus Pittioni (K); <u>Orfertal</u>, oberster Teil 15.7.1937 1 o aus FRANZ (1943); Lesachtal 1400m 14.7.1936 1 o, 17.7.1936 2 o o,

7.1936 22 q q, 1500m 7.7.1936 5 q q, 10.7.1936 1 q, 14.7.1936 1 q, 16.7.1936 1 q, 18.7.1936 1 q alle: aus Pittioni (K); Lienz: 23.6.1935 1 q aus Pittioni (K); Obertilliach: Golzentipp 1900m 6.7.1936 2 q q, 15.7.1936 3 q q, 7.1936 8 q q alle: aus Pittioni (K); Tristach: Tristacher See 21.6.1935 1 q aus Pittioni (K).

B e l e g e : Außervillgraten: Winkeltal 1600m 23.7.2004 1 q det.Ne; Iselsberg: Debanttal, Seescharte 2500m 12.8.1982 1 det. Tk; Kals: Bergertörl 2000m 27.7.1931 1 q leg. det. Bi coll. MNKB; Dorfersee 1900-2000m 22.7.1930 1 q leg. det. Bi coll. MNKB; Moa-Alm 1900m 22.9.1991 1 det. Sch; Ködnitztal 1900-2100m 1.8.1935 1 q, 1 deg. det. Pi coll. NHML; Rumesoialm 1600m 31.7.2004 1 q det Ne; Tauernhaus 1800m 12.8.1991 1 q det. Sch; Teischnitztal 2000m 20.7.1967 1 q det. Ko; Iesachtal 1400m 7.7.1936 3 q q, 14.7.1936 4 q q, 15.7.1936 1 q, 16.7.1936 1 q, 17.7.1936 2 q q, 20.7.1936 1 q, alle: leg. det. Pi coll. NHML; Ienz: 23.6.1935 1 deg. det. Pi coll. NHML; Hochstein 1600m 17.8.1992 3 d d, 1900m 17.8.1992 3 d d, 2000m 6.9.1975 1 det. Re, 16.8.1979 1 q det. Re coll. ZSM-R, 1 q det. Schedl; Zettersfeld 2000m 20.8.1970 2 d det. Ko, 2500m 18.8.1992 6 d d; Matrei: Huben 7.1930 1 d leg det. Bi, coll. MNKB; Landeck-Alm 23.8.1979 1 q det. coll. Re, 2000m 23.8.1979 1 q det. Schedl; Tauerntal, Grünsee 2000m 27.8.1992 1 d; Großvenediger, Alte Prager Hütte, 2700m 6.8.1991 1 q leg. Deutsch det. Sch; Obertilliach: Golzentipp 1900m 6.7.1936 2 q q, 1 d, 15.7.1936 1 q, alle: leg. det. Pi coll. NHML; oberh. Schlepplifitrasse 1450m 17.8.1985 1 q det. Sch; Tassenbach: Stausee 20.6.1993 1 q det. Ra; Virgen: Umbaltal 1400-1600m 8.6.1994 1 q.

Bombus sichelii RADOSZKOWSKI 1859 ssp. alticola (KRIECHBAUMER 1873)

Häufiges Synonym: Bombus alticola KRIECHBAUMER 1873

Die Höhenhummel ist in der Subalpin- und Alpinstufe häufig und verbreitet.

- Literaturzitate und Beobachtungsdaten: Kals: Dorfersee 1900-2000m 6.8.1935 1 0, 10, 1900-2100m 2.73.8.1935 200, alle: aus Pittioni (K); Figerhorn-S-Hang 20.7./26.7.1935 1800 aus PITTIONI (1937); Foledischnitz 1900-2400m 16.7.1935 300 aus Pittioni (K); Großglockner (ob Osttirol?) 300 aus Pittioni (K); Kalsbachtal 1100-1300m 22.7.1935 500, 1400-1600m 17.7.1935 10 alle: aus Pittioni (K); Kalsbachtal 1100-1300m 21.7.1935 200, 1900-2400m 23.7.1935 3700, 27.7.1935 700 alle: aus Pittioni (K), Kals-Matreier-Törl 1900-2100m 31.7.1935 10, aus PITTIONI (1937); Ködnitztal 1900-2100m 27.7.1935 2800, 1.8.1935 10200, 5.8.1935 10, 7.8.1935 900, 1900-2400m 27.6.1935 3900 alle: aus Pittioni (K); Lesachtal 1400m 7.7.1936 10, 14.7.1936 10, 1000, 16.7.1936 10, 16.20.7.1936 1000, 1500m 10.7.1936 10, 16.7.1936 10, 16.7.1936 10, 1000,
- Belege: Ainet: Hochschoberhütte 2300m 28.7.1930 58\bar{\pi}\bar{\pi}\ leg. det. Bi coll. MNKB; Pitschedboden 2276m 18.8.1987 1\bar{\pi}\ det. Sch; Amlach: Lienzer Dolomiten, Gr. Gamswiesenspitze 2050-2150m 12.7.1970 3\bar{\pi}\bar{\pi}\ det. Ko; Assling: Celar-Alm 1900m 29.7.1990 1\bar{\pi}\ det. Sch; St. Justina 1200m 11.8.2003 1\bar{\pi}\ det. Ne; Außervillgraten: Winkeltal 1800m 14.8.1975 1\bar{\pi}\ det. Re, 1500m 5.8.1990 1\bar{\pi}\ det. Sch; Hopfgarten i. Def.: Grünalpental 2000m 11.7.1930 2\bar{\pi}\ leg. det. Bi coll. MNKB; Innervillgraten: Kalkstein 4.7.1982 1\bar{\pi}\ det. Tk; Kalkstein, Alfenalm 1700m 12.8.2003 2\bar{\pi}\ det. Ne; Iselsberg: Debanttal 1450m 18.7.1988 1\bar{\pi}\ det. Sch; Debanttal, Lienzer H\bar{\pi}\text{tite 2000m 28.7.1988 1\bar{\pi}\ det. Sch; Raneralm 1900m 29.8.1985 3 \bar{\pi}\ \pi\ det. Sch; Kals: Bergert\bar{\pi}\text{1 2000m 25.7.1931 15\bar{\pi}\bar{\pi}\, 27.7.1931 4\bar{\pi}\, alle: leg. det. Bi coll. MNKB; Dorfersee 1900-2000m 15.7.1930 1\bar{\pi}\, 23.7.1930 1\bar{\pi}\, 25.7.1930 2\bar{\pi}\, alle: det. Sch; Dorfertal, Rumesoi Eben 1680m 19.8.1988 1\bar{\pi}\ det. Sch; Ganotzalm 2200m 26.8.1970 2\bar{\pi}\, det. Ko, 14.8.1988 2\bar{\pi}\, 2300m 14.8.1988 2\bar{\pi}\, 2100m 23.7.1990 1\bar{\pi}\ alle: det. Sch; Kals-Matreier-

Törl 1700m 23.7.1990 1\times det. Sch; Lesach, Riegelhütte 2000m 26.7.1988 2\times det. Sch; Lucknerhütte 2200m 2.9.1992 5th det. Ra; Moa-Alm 1630m 19.8.1988 2th det. Sch; Rubisoi 1650m 13.8.1982 700 det. Tk; Tauernhaus 1750m 16.8.1990 10 det. Sch; Kartitsch: Dorfberg 2100m 22.7.1982 900 det. Tk, 10 det. coll. Tk; Lienzer Dolomiten, Dorfberg 1900-2000m 22.6.1957 9 o leg. Re det. ? vid. Ne coll. ZSM-R; Obstanser Wiesen 2000m 14.8.1979 3 pc det. Re; Tannwiese 1530m 25.5.2003 2 o det. Ne; Tscharre 2000m 29.7.1982 700 det. Tk; Winklertal 1450m 3.9.1988 1 det. Sch; Leisach: Kerschbaumer Alm, Westhang 2100-2250m 12.7.1970 255 det. Ko; Lienz: Hochstein 2000m 21.6.1970 1 o leg. Kropsch det. Ko, 4.8.1990 1\xeta det. Sch, 1900m 29.8.1987 1\xeta det. Sch; Hochstein, Rundweg 1950m 24.8.2003 1\xeta det. Ne; Lienzer Dolomiten 15 leg. Mader det. ? vid. Ne coll. NOLM; Zettersfeld 2000m 20.8.1970 355 det. Ko, 5.10.1991 1 det. Sch; 2200m 24.7.1988 1 det. Sch; Zettersfeld, Fasching-Alm 1900m 9.9.1990 1 & det. Sch; Zettersfeld, Sonnensteig 1900m 7.7.2003 288 det. Ne; Matrei: Alte Prager Hütte 1800m 29.7.1986 1 9 det. Sch; Matrei, Goldried 2270m 19.7.2003 18 det. Ne; Huben 7.30 15 leg. det. Bi, coll. MNKB; Kienburg 13.8.1975 15 det. Re; Landeckalm 1900m 17.8.1987 15 det. Sch; Panoramaweg 2200m 8.8.1991 1 o 250 det. Sch; Rettenkogel 10 leg. Holdhaus det. Ne coll. NMW; Tauerntal 1400m 25.7.1931 8800 leg. det. Bi, coll. MNKB; Tauerntal, Grünsee 2100m 27.8.1992 255 det. Ra, 2000m 23.8.1979 355 det. Re; Nikolsdorf: Lengberg 2100m 28.8.1988 10 det. Sch; Obertilliach: Klapfsee 1630m 11.9.2004 1 d det.Ne; Unterer Stuckensee 1950m 14.8.1971 1\$\times\$ det. Re, 1900m 21.7.1988 4\$\times\$ det. Sch; Schlaiten: Wirts-Alm 1900m 13.7.1988 255 det. Sch; Sillian: Gadein 2000m 6.8.1989 15 det. Sch; Leckfeld 2000m 20.9.1987 1 det. Sch; St. Jakob i. Def.: 1150m 16.7.1930 8 gg leg. det. Bi coll. MNKB; Erlsbach, Hirschbichl 2140m 6.8.1990 14 det. Sch; Erlsbach, Obersee 2020m 13.8.2003 23 d, Oberhaus-Alm 1900m 10.7.1994 1\(\) det. Ra; Obersee 12.8.1979 1\(\) det. Re, 2000m 22.7.1990 18 det. Sch, 19.8.1992 1 o 2 det. Ra; Trojeralm 1800m 15.7.1989 18 leg. det. coll. Ne; St. Johann i. W.: Oberleibnig, Belizboden 2200m 20.8.1986 3 9 9 det. Sch; Leibnitztal 2000m 6.8.1991 18 det. Sch; St. Veit i. D.: Speikbodenhütte 2100m 9.9.2004 1\det. Ne; Tessenberg: Fronstadl-Alm 2100m 27.8.1970 1\(\tilde{\psi}\) det. Ko; <u>Untertilliach</u>: Raabtal 1500m 23.9.1980 1\(\tilde{\psi}\) det. Tk; <u>Virgen</u>: Merschenhütte 2100m 21.8.1983 1 g det. Sch; Prägraten: Pebell-Alm 1500m 28.5.1985 1 g det. Sch; Wallhorn 1500m 20.9.1979 15 det. Re.

Bombus soroeensis (FABRICIUS 1776) ssp. proteus (GERSTAECKER 1869)

Häufiges Synonym: Bombus proteus GERSTAECKER 1869

Die Distelhummel ist von der Montan- bis in die Alpinstufe häufig und weit verbreitet.

Beobachtungsdaten: Literaturzitate und Amlach: 8.1930 aus WERNER (1934); Lienzer Dolomiten, Wiesenhütte Umg. 1500-1600m 3.8.2002 1 & Ne (B); Kals: 2100m 8.1935 4 q q aus Pittioni (K); -2100m 7.-8.1935 27KK aus Pittioni (K); -2400m 26.7.1935 1 ර, 7.1935 13රූහ, 8.1935 9රූහ, alle: aus Pittioni (K); -2700m 7.1935 8රූහ් aus Pittioni (K); Dorfersee -2000m 3.8.1935 2රූහ්, 6.8.1935 6රූහු, alle: aus Pittioni (K); Dorfersee Umg. 18.7./3.8.1935 14රූහ් aus PITTIONI (1937); Figerhorn-S-Hang 20.7./26.7.1935 1 ද, 33රූහු, 1 ර aus PITTIONI (1937); Großglocknergebiet 18 aus SCHLETTERER (1887); Kalsbachtal -1300m 22.7.1935 2gg aus Pittioni (K); Kalsertal 21.7.1935 2gg aus PITTIONI (1937); Kals Umg. 1900-2400m 7-8.1935 7368 aus Pittioni (K); Kals-Matreier-Törl 22.7./31.7.1935 2788 aus PITTIONI (1937), 2400m 23.7.1935 2&\text{ aus Pittioni (K); K\text{\text{odnitztal } 1900-2100m 8.1935 \deceta 7\text{\text{\text{y}}}, -2100m 1.8.1935 1\, 5.8.1935 1\, \, 1\, \, alle: aus Pittioni (K); K\"odnitztal, bei der Lucknerh\"utte 27.7/1.8/5.8.1935 1 q aus PITTIONI (1937); Lesachtal 7.1936 3&\dagget, 1250m 23.7.1936 1&\dagget, 1400m 7.7.1936 14½Ş, 9.7.1936 2½Ş, 11.7.1936 1ç, 17.7.1936 1ç, 7.1936 18çç, 76½Ş, 14.7.1936 888, alle aus Pittioni (K); Pohleshöhe -2400m 20.7.1935 888, 26.7.1935 19, alle: aus Pittioni (K); Schönleiten 24.7.1935 18 aus Pittioni (K); Schönleitenspitze, S-Hänge 24.7.1935 788 aus PITTIONI (1937); Tschengelköpfe 16.7.1935 588 aus PITTIONI (1937); Kartitsch: aus DALLA TORRE (1873); Lienz: 21.5.1935 200, 23.6.1935 10, 10, alle: aus Pittioni (K); Matrei: Außergschlöss 1650m 31.7.2002 1 Ne (B); folgende sechs Exemplare aus DALLA TORRE (1877): Glanzerberg 1\(\frac{1}{2}\); Hintereggkogel 1\(\frac{1}{2}\); L\(\tilde{0}\)bensee 1\(\frac{1}{2}\); Tauernhaus 1\(\frac{1}{2}\); Tauerntal, Gschlöss 1&; Tauerntal, Kesselkopf 1&; Obertilliach: Golzentipp 1900m 5.7.1936 1&, 6.7.1936 1, 6.7.193 Dolomitenhütte Umg. 1600-1650m 3.8.2002 488 Ne (B); Tristacher See 21.6.1935 899 aus Pittioni (K); <u>Untertilliach</u>: Steinrastl 1900m 12.7.1936 2\darkappi, 27.7.1936 1\darkappi, alle: aus Pittioni (K); <u>Villgratental</u>: 8.1931 2\darkappi, 2\darkappi das Pittioni (K); <u>Virgen</u>: Mellitztal 14.8.1927 1\darkappi leg. Werner det. Ne coll. NMW.

Belege: Ainet: Ober-Alkus 27.7.1991 18 det. Sch; Pitschedboden 2276m 18.8.1967 18 det. Sch; Amlach: Lienzer Dolomiten, Klammbrücke 1050m 26.8.1992 23 3; Assling: Gamperalm 1\tilde{\psi} det. Sch; Kristeiner M\u00f6ser 1550m 13.8.1988 1\u02a4 det. Sch; Thal 26.8.1986 1\u00f3 det. Sch; Thal, bei Wildpark 9.9.1978 4&& det. Re; Weidenbrünnl 20.7.2003 1&; Dölsach: 10.9.2003 1&; Heinfels: Tessenberger Alm 1900m 1.8.1982 300 det. Tk; Hopfgarten i. Def.: Ratzell 1500m 26.7.1987 10, 1650m 24.8.1990 10, beide: det. Sch; Immervillgraten: Kalkstein 20.7.1986 10 det. Sch, 1400m 11.8.1993 15 det. Ra, 1650m 4.7.1982 19 det. Tk; Kalkstein, Alfenalm 1700m 30.8.2000 233, 12.8.2003 3333; Oberstaller Alm 1800m 11.8.1982 15 det. Tk; Iselsberg: Stronach-Sattel 1400m 21.7.1984 1\(\rightarrow\) det. Tk; Kals: bei Taurerwirt 1500m 20.9.2000 1\(\delta\); Bergertörl 2000m 27.7.1931 10gg, 13, 2500m 23.7.1930 19, 8gg, 2200-2400m 233, alle: leg. det. Bi coll. MNKB; Daberklamm 15.8.1986 1 Q det. Sch; Dorfersee 1900-2000m 22.7.1930 15ϕϕ, 25.7.1930 12ਖ਼੍ਰੇ, 27.7.1930 1ᾳ, 1.8.1930 8ϟ੍ਰੇ, alle: leg. det. Bi coll. MNKB; Ganotzalm 2000m 15.8.1978 1ᾳ det. Re, 2300m 14.8.1988 6ϟξ det. Sch; Kals-Matreier-Törl 1700m 23.7.1990 1ᾳ, 1ᾳ, 2200m 23.7.1988 1ᾳ, alle: det. Sch, 2000-2200m 19.7.1930 12ϟξ leg. det. Bi coll. MNKB; Lucknerhütte 2200m 3.9.1992 1\footnote{14} det. Ra; Moa-Alm 1800m 18.9.2004 1\footnote{3} det.Ne; Oberes Leitertal 2000-2500m 28.7.1931 755 leg. det. Bi coll. MNKB; Rubisoi 1650m 13.8.1982 1\overlip det. Tk; Schleierfall 8.8.1982 2\overlip det. Tk; Tauernhaus 1750m 16.8.1990 1\overlip det. Sch; Törlweg 2200m 23.7.1988 1\forall det. Sch, Kartitsch: Dorfberg 2100m 22.7.1982 4Ex., 1\forall det. Tk; 1\delta det. coll. Tk; Obstanser See 2300m 14.8.1979 2\delta\delta det. Ra; Lavant: 1800m 18.8.1990 1 ♂ det. Sch; Leisach: Lienzer Klause 18.9.1982 15 det. Tk; Lienz: Hochstein 1900m 17.8.1992 15, 2000m 16.8.1979 455 det. Re, 14.8.1982 15 det. Tk; Hochsteinhütte 9.8.1932 15 leg. Werner det. Alfken coll. NMW; Zettersfeld 12.9.1987 13, 2000m 5.10.1991 33 3 alle: det. Sch; Matrei: Huben 7.1930 1 Q, 2 V leg det. Bi, coll. MNKB, 850-1000m 20.7.1930 1 Q, 1 V, 26.7.1930 1 V, 13, alle: leg det. Bi, coll. MNKB; Prosseggklamm 1.8.1990 15 det. Sch; Tauerntal 1400m 25.7.1931 1\(\) leg. det. Bi coll. MNKB; Tauerntal, Gschlöss 1600\(\text{m} \) 21.9.1957 3\(\) 4\(\psi \) deg. Ga det. Ne coll. NMW; Tauerntal, Venedigerblick 2000m 14.8.1977 1\u03c7 det. Re; Zedlach 25.7.1982 1 \(\text{det. Tk; Zedlacher Paradies 27.8.2004 1 \(\text{det. Ne; Nikolsdorf: Lengberg, Flugplatz 2.9.1987} \) 18 det. Sch; Plone 1400m 2.6.1990 10 det. Sch; Bahnhof Umg. 30.7.1982 12, 18 det. Tk; Nörsach: 28.7.1991 1\forall det. Sch; Obertilliach: 2.8.1982 2\forall det. Tk, 1400-1600m 25.7.2002 1\forall det. Ne; Eggen, Lotteralm 1600m 2.8.1982 500 det. Tk; Ritschinant 2000m 17.8.1986 10 det. Sch; Stuckensee 1900m 21.7.1988 1\(\psi\) det. Sch; Pr\(\frac{a}{2}\) ragraten: Bergertal 1800m 18.8.1980 1\(\psi\) det. Tk; Bichl - Stabant 1500-1800m 15.8.1991 1\(\phi\) det. Sch; Bichl 1500m 16.9.1990 1\(\phi\) det. Sch; Hinterbichl, Groderhof 1500m 8.9.1991 1\(\pri\) det. Sch; Hinterbichl, Gumpachkreuz 2000m 2.8.1988 1女 det. Sch; Pebell-Alm 1600m 22.8.1992 5ささ; Sillian: Gadein 2200m 9.8.1992 1女 det. Ra; St. Jakob i. Def.: 1150m 6.7.1930 1\$\times\$, 16.7.1930 1\$\times\$ leg. det. Bi coll. MNKB; Brugger-Alm 1800m 20.8.1989 1\$\times\$ det. Sch; Oberhaus-Alm 1750m 5.9.1994 1\$\times\$ det. Ra; Patschertal 1800-2000m 21.8.1993 255 det. Ra; St. Johann i. W.: 1.9.1987 15 det. Sch; St. Veit i. D.: Speikbodenhütte 2100m 9.9.2004 1\(\psi\), 1\(\delta\) det. Ne; Tassenbach: 15.8.1992 1\(\delta\); Stausee 15.8.1992 2\(\psi\) det. Ra, 1000m 15.7.2003 6\(\psi\); Tessenberg, Fronstadl-Alm 2100m 27.8.1970 1\(\delta\) det. Ko; Thurn: St. Helena 1250m 18.9.1988 1\(\overline{\phi}\) det. Sch; Tschule-Alm 1350m 22.8.1994 1\(\psi\) det. Ra; <u>Tristach</u>: Bad Jungbrunn 29.8.1985 1 o det. Sch; Instein-Alm 1700m 9.8.1991 2 o o , 1 o 1800m 16.8.1988 18, alle: det. Sch; Kreithof 21.7.1982 18 det. Tk; Lienzer Dolomiten, Instein-Alm 1750m 31.7.1953 255 det. Ra; Tristacher Au 15.7.1986 10 det. Sch; Tristacher See bei Lienz 4.9.1930 13, 16.8.1932 13 beide: leg. Werner det. Ne coll. NMW; Virgen: Heckenflur 14.9.1991 13 det. Sch; Obermauern 8.9.1989 14 det. Sch; Umbaltal 1820m 5.8.1978 14 det. Re; Zupalsee 2000m 12.8.1993 1\(\frac{1}{2}\) det. Ra.

Bombus subterraneus (LINNAEUS 1758)

Häufiges Synonym: Bombus latreillelus (KIRBY 1802)

Die in Mitteleuropa ausgesprochen selten gewordene Art (vgl. WESTRICH 1989) wurde in Osttirol nur wenige Male festgestellt. Der einzige aktuelle Fund ist ein Männchen aus einer für diese Art ausserordentlichen Höhe.

Belege: Kals: Lesachtal 1400m 7.7.1936 1 q, 9.7.1936 1 q, 17.7.1936 2 q q, 1 the leg. det. Pi coll. NHML; St. Johann i. W.: Oberleibnig, Belizboden unterhalb Schoberhütte 2200m 20.8.1986 1 det. Sch.

Bombus sylvarum (LINNAEUS 1761)

- B. sylvarum besiedelt wärmebegünstigte Gebiete bis in montane Lagen und ist in Osttirol in Tallagen noch häufig anzutreffen.
- Literaturzitate und Beobachtungsdaten: Amlach: 8.1930 und 8.1931 aus Werner (1934); Kals: 7.1935 355 aus Pittioni (K); -1400m 7.1935 355 aus Pittioni (K); Daberklamm 17.7.1935 255 aus PITTIONI (1937); Kalsertal 19.7./21.7.1935 555 aus PITTIONI (1937); Kalsertal bei Huben 22.7.1935 855 aus PITTIONI (1937); Lesachtal 1400m 11.7.1936 154 aus Pittioni (K); Lienz: 23.6.1935 155 aus Pittioni (K); Matrei: Guggenberg aus SCHLETTERER (1887); Schloss Weissenstein 155 aus DALLA TORRE (1877); Villgratental: 8.1931 155 aus Pittioni (K); Virgental: 155 aus DALLA TORRE (1877).
- B e l e g e: Abfaltersbach: 13 leg. Ga det. Ne coll. NMW; Amlach: 8.1928 13 leg. Werner det. Fahringer vid. Ne coll. NMW, 9.1930 13 leg. ? det. Fahringer vid. Ne, coll. NMW, 21.8.1932 18 leg. Werner det. Alfken coll. NMW; Anras: Asch 22.9.1968 18 det. Ko; Assling: Thal 29.7.1990 1\forall det. Sch; Heinfels: Panzendorf - Sillian 27.8.1972 1\forall det. Re, 26.8.1986 2\forall q det. Sch; Hopfgarten i. Def.: Dölach 10.7.1988 1\(\) det. Sch; Ratzell 1\(\)500m 26.7.1987 4\(\)50m 24.5.1990 1\overline{\over 26.7.1988 IQ det. Sch; Lesach, Riegel 1Q; Rubisoi 1700m 31.7.1987 1Q det. Sch; Unterpeischlach, Iseltal, Rundweg 920m 6.9.2003 2&&; Lavant: 1.9.1974 1\delta det. Re, 4\delta\delta, 28 d det. Ko; Leisach: 3.8.1952 18 leg. Ga det. Ne coll. NMW; Lienz: 18 leg. det. Strobl coll. Ad; 23.6.1935 1 \(\rightarrow \) leg. det. Pi coll.NHML; 24.5.1967 1 \(\rightarrow \) det. Ko, 8.8.1971 1\(\rightarrow \), 20.9.1975 1\(\rightarrow \), beide: det. Re; Bad Leopoldsruhe 11.8.1951 15 leg. Ga det. Tk coll. NMW, 15 leg. Ga det. Ne coll. NMW, 17.6.1952 1 Q, 21.6.1952 1 V, beide: leg. Ga det. Ne coll. NMW; Brauerei 31.7.1970 1 det. Ko; linker Drauweg 1.8.1971 1 det. Re; Maria Trost 15.5.1968 3 ♀ ♀ det. Ko, 1.7.1992 18, 16.8.1992 13; Riedhof 9.8.1992 18 det. Sch; Matrei: 11.7.1927 18, 20.8.1927 18 beide: leg. Werner det. Ne coll. NMW; Huben 9.7.1930 1\(\frac{1}{2}1\delta \), 7.1930 1\(\frac{1}{2}\) leg det. Bi, coll. MNKB; Iselufer 14.6.1990 1\(\frac{1}{2}\) det. Sch; Kienburg bei Huben 13.8.1975 1\(\frac{1}{2}\) det. Re; Prosseggschlucht 6.8.1927 15 leg. Werner det. Ne coll. NMW, 19.7.1984 10, 9.9.1996 255, alle: det. Sch; Zedlacher Paradies 1450m 14.7.1982 255 det. Tk; Nikolsdorf: Lengberg, Flugplatz 19.8.1986 13, 25.8.1986 13, beide: det. Sch; Nußdorf/Debant: Debant 17.9.1968 13 det. Ko; Obertilliach: 2.8.1982 288 det. Tk; Prägraten: Bichl 1500m 16.9.1990 18 det. Sch; Bichl - Stabant 1500-1800m 15.8.1991 288 det. Sch; Sillian: 14.7.1994 588 leg. Mair det. Ra; St. Jakob i. Def.: Oberegg, 19.8.1987 1288 det. Sch; St. Johann i. W.: Oberleibnig 15.9.1985 233 det. Sch; Oberleibnig, bei Kapelle 1230m 10.9.1995 333 det. Ra; Tassenbach: 25.7.1971 288 det. Re, 29.6.1983 19, 2.10.1988 18, beide: det. Sch; Stausee 15.8.1992 333, 8.9.1994 13 det. Ra; Tristach: Tristacher Au 1.7.1989 18, 21.8.1996 18, beide: det. Sch; Virgen: Heckenflur 18.7.1991 18, 44.8.1991 18, 233, 188, 1991 18, alle: det. Sch; Obergauern 8.9.1989 18 det. 18.7.1991 1\overline{\pi}, 14.8.1991 1\overline{\pi}, 2\delta\delta, 1\overline{5}.8.1991 1\overline{\pi}, alle: det. Sch; Obermauern \overline{8}.9.1989 1\overline{\pi} det. Sch; Obermauern, Burg 28.9.1968 15 det. Ko.

Bombus sylvestris (LEPELETIER 1832)

Synonyme: in der älteren Literatur fast durchgehend in der Gattung Psithyrus geführt

- B. sylvestris ist der spezifische Brutparasit von B. pratorum und wie die Wirtsart in Osttirol verbreitet anzutreffen.
- Literaturzitate und Beobachtungsdaten: <u>Kals</u>: Kalsbachtal 22.7.1935 333 aus Pittioni (K); Ködnitztal -2100m 1.8.1935 13 aus Pittioni (K); Lesachtal 1400m 20.7.1936 13 aus Pittioni (K); Pohleshöhe -2400m 20.7.1935 13 aus Pittioni (K); <u>Villgratental</u>: 8.1931 19, 333 aus Pittioni (K).
- Be lege: Amlach: Lienzer Dolomiten, Franz-Lerchweg 1050m 26.8.1992 13; Assling: Thal 6.8.1988 13 det. Sch; Außervillgraten: E-Werk 1200m 5.8.1991 13 det. Sch, 1000m 2.8.1992

1&; <u>Dölsach</u>: Aguntum 6.6.1992 1 o; <u>Kals</u>: Rubisoi 1650m 13.8.1982 1 det. Tk; <u>Kartitsch</u>: Dorfberg 2100m 22.7.1982 1 det. Tk; <u>Lavant</u>: 2.8.1989 1 d, 1.7.1990 1 d beide: det. Sch; <u>Lienz</u>: Helenental 8.9.1968 1 det. Ko; Hochstein 1600m 17.8.1992 8 d; 2000m 16.8.1979 1 det. Re, Schlossberg 27.8.1980 1 det. Tk; Schlossberg, Stern-Alm 1600m 3.8.1993 1 det. Sch, 26.7.1994 2 d d det. Ra; <u>Matrei</u>: Gschlöss 1700m 30.8.1987 1 det. Sch; Huben 7.1930 4 d d, 850-1000m 26.7.1930 1 d, alle: leg det. Bi, coll. MNKB; <u>Prägraten</u>: Pebell-Alm 22.8.1992 1 d; <u>St. Jakob i. Def.</u>: 16.7.1930 3 d d leg. det. Bi coll. MNKB; Erlsbach 19.8.1992 1 d; <u>Tristach</u>, Alter See 12.8.1987 2 d det. Sch; Kreithof 21.7.1982 6 d d det. Tk, 1200m 25.7.1978 4 d d det. Re; Lienzer Dolomiten, Instein-Alm 9.8.1991 3 d d det. Sch; Tristacher See 8.9.1968 1 d det. Re, 30.8.1980 2 d d det. Tk.

Bombus terrestris (LINNAEUS 1758)

Die Dunkle Erdhummel ist in Osttirol in Tallagen häufig und verbreitet.

- Literaturzitate und Beobachtungsdaten: Amlach. 8.1930 aus WERNER (1934); Tristacht Tristacher See 7.8.1929 und 14.8.1929 aus WERNER (1934).
- Belege: Assling: Bannberg 13.6.1990 1 o det. Sch; Burg Vergein 27.9.1992 1 o det. Ra; Thal Aue 12.8.1992 3 o o; Außervillgraten: Winkeltal 1600m 2.8.1992 1 o; Heinfels: Tessenberger Wiesen 1750m 3.8.1990 1 o det. Sch; Iselsberg: Raneralm 1900m 29.8.1985 1 o det. Sch; Kals: bei Taurerwirt 1500m 20.9.2000 1 o; Dorfertal, Hinterbichl 2300m 2.8.1988 1 o det. Sch; Ganotzalm 2300m 14.8.1988 3 o o det. Sch; Glocknerblick 13.8.1977 1 o det. Re; Lavant: 14.8.1993 1 o leg. Deutsch det. Ra; Leisach: Burgfrieden 31.8.1987 1 o, 20.8.1988 1 o, beide: det. Sch; gegen Bannberg 8.8.1992 1 o; Leisacher Au 20.8.1988 1 o det. Sch; Margarethenbrücke 26.8.1986 1 o det. Sch; Lienz: Zettersfeld 1900m 31.7.1986 1 o det. Sch; Nikolsdorf: 30.8.1982 1 o det. Tk; Nörsach: 11.7.1982 1 o det. Tk; Obertilliach: Lesachtal, Lotteralm 1600m 2.8.1982 1 o det. Tk; Prägraten: oberhalb Wallhorn 1500m 20.8.1979 1 o, 1 o det. Re; Sillian: Gadein 2200m 9.8.1992 1 o; Hinterberger Hütte 2300m 2.8.1986 1 o det. Sch; Tassenbach: Stausee 15.8.1992 2 o o; Tristach: Alter See 25.4.1993 1 o det. Ra; Kreithof 1200m 30.7.2000 1 o; Lienzer Dolomiten, Instein-Alm 1700m 9.8.1991 1 o det. Ra; Tristacher Au 2.9.1987 1 o det. Sch; 11.8.1992 2 o; Virgen, Feldfluren 1991 1 o det. Ra.

Bombus wurflenii RADOSZKOWSKI 1859 ssp. mastrucatus (GERSTAECKER 1869)

Häufiges Synonym: Bombus mastrucatus GERSTAECKER 1869

Die Bergwaldhummel ist von der Montan- bis in die Alpinstufe häufig und verbreitet.

Beobachtungsdaten: Literaturzitate u n d Amlach: Lienzer Dolomiten, Wiesenhütte Umg. 1500-1600m 3.8.2002 1000 Ne (B); Kals: Bretterspitze 23.7.1935 2100 aus PITTIONI (1937), Daberklamm 17.7.1935 200 aus PITTIONI (1937); Dorfersee 2000m 2.8.1935 100 3.8.1935 1200, 6.8.1935 2400, 28.0 3.8.1935 3500, VIII 1935 200 alle: aus Pittioni (K); Dorfertal, oberster Teil 15.7.1937 100 aus Franz (1943); Figerhorn-S-Hang 20./26.7.1935 355 13 aus PITTIONI (1937); Foledischnitz 16.7.1935 255 aus Pittioni (K); Großglocknergebiet 18 aus SCHLETTERER (1887); Kalsbachtal -1600m 17.7.1935 1g, -2000m 17.7.1935 1g, 18.7.1935 2gg, alle: aus Pittioni (K); Kalser Tauernhaus - Spinevitrolkopf 19.7.1937 1g aus FRANZ (1943); Kalsertörl 1g aus DALLA TORRE (1877); Kals-Matreier-Törl -2400m 23.7.1935 1988 aus Pittioni (K); Ködnitztal -2100m 27.7.1935 5788, 1.8.1935 22♥♥, 7.8.1935 1♂, VII-VIII 1935 34♥♥, alle aus Pittioni (K), Pohleshöhe -2400m 20.7.1935 17\$\display, 26.7.1936 10\display, 18 alle: aus Pittioni (K); Lesachtal 1400m 7.7.1936 19, 3th, 14.7.1936 1th, 15.7.1936 5th, 16.7.1936 1th, 20.7.1936 1th, 1th, 10.-16.7.1936 1th, 1500m VII 1936 250, alle: aus Pittioni (K); Schönleitenspitze, S-Hänge -2700m 24.7.1935 555 aus Pittioni (K); Tschengelköpfe 16.7.1935 255 aus PITTIONI (1937); Wienerweg zwischen Stockerscharte und Neuer Salmhütte 10.8.1937 18, 13 aus FRANZ (1943); Lienz: 23.6.1935 788 aus Pittioni (K); Matrei: Außergschlöss 1650m 31.7.2002 18 Ne (B); Innergschlöss, Gletscherweg 2250m 31.7.2002 18 Ne (B); folgende sieben Exemplare aus DALLA TORRE (1877): Bretterwand 1\(\tilde{c}\); Hintereggkogel 1\(\tilde{c}\); L\(\tilde{c}\)bensee 1\(\tilde{c}\); Schloss Weissenstein 3.8.1877;

Tauernhaus 1&; Tauerntal, Gschlöss 1&; Tauerntal, Kesselkopf 1&, 1&; Dabererkögele 1& (aus DALLA TORRE 1879), Obertilliach: Golzentipp 1900m 6.7.1936 5&&, 15.7.1936 10&& aus Pittioni (K); Tristach: Lienzer Dolomitenhütte Umg. 1600-1650m 3.8.2002 2&& Ne (B); Untertilliach: Raabtal 1460m 1.8.1936 1 \(\rho\$ aus Pittioni (K); Steinrastl 1900m 13.7.1936 55&&, 18.7.1936 19&&, 27.7.1936 2&&, alle: aus Pittioni (K); Zehrerhöhe 2200m 1.8.1936 1 \(\rho\$ aus Pittioni (K).

B e l e g e: Ainet: Hochschoberhütte 2300m 28.7.1930 1₺, 1♂ leg. det. Bi coll. MNKB; Amlach: Galitzenbachtal 20.7.1921 15 leg. ? det. Ne coll. BLME; Lienzer Dolomiten, Klammbrücke 1100m 23.8.1988 18 det. Sch, Lienzer Dolomiten, Wiesenhütte Umg. 1500-1600m 3.8.2002 18, 18 leg. det. coll. Ne; Assling: Hochstein, Bannberger Alm 1800m 10.9.1988 18 det. Sch; Luggauerbrücke 800m 15.8.1990 18 det. Sch; Gamperalm 1720-1970m 18.7.1982 18 det. Tk; Heinfels: Tessenberg, Fronstadl-Alm 2100m 27.8.1970 1 det. Ko; Tessenberger Alm 1900m 1.8.1982 1\delta det. Tk; Innervillgraten: Kalkstein 1300m 11.8.1993 1\delta det. Ra; Iselsberg: Debanttal, Seescharte 2500m 12.8.1982 255 det. Tk; Raneralm 1850m 26.8.2001 13; Kals: Bergertörl 2000m 27.7.1931 1855, 455; 2200-2400m 23.7.1931 355, 15, alle: leg. det. Bi coll. MNKB; Dorfersee 1900-2000m 22.7.1930 13, 25.7.1930 13, alle: leg. det. Bi, coll. MNKB; Ganotzalm 2200m 26.8.1970 1\(\frac{1}{2}\) det. Ko, 2100m 23.7.1990 1\(\frac{1}{2}\), 2300m 14.8.1988 1\(\frac{1}{2}\), beide: det. Sch; Lucknerhütte 2200m 3.9.1992 1\det. Sch; Moa-Alm 1630m 19.8.1988 3\det. Sch; Oberes Leitertal 2000-2500m 28.7.1931 355, 355 leg. det. Bi coll. MNKB; Törlweg 2200m 23.7.1988 18 det. Sch; Kartitsch: Obstanser See 2300m 14.8.1979 388 det. Re; Obstanser Wiesen 2000m 14.8.1979 1 \, 1 \, det. Re; Tscharre 2000m 29.7.1982 3 \, \, \, \, \, det. Tk; Winklertal 1450m 3.9.1983 355 det. Sch. Leisach: Lienzer Dolomiten, Kerschbaumer Alm 2100m 22.8.1986 1 o det. Sch; Lienzer Klause 18.8.1982 2 o o, 255 det. Tk; Lienz: Bad Leopoldsruhe 22.8.1951 18, 13.9.1951 233, 14.9.1951 233, 19.9.1951 18, 27.9.1951 13, 28.9.1951 1 ♂, 14.9.1952 1 ♥, 11.8.1957 1 ♥, alle: leg. Ga det. Ne coll. NMW, 14.9.1957 1 ♂ leg. Ga det. Tk coll. NMW; Brauerei 31.7.1970 1 ♥ det. Ko; Spitzhofelstr. 29.6.1970 1 ♥ det. Ko; Zettersfeld 1900m 20.8.1970 1\(2012\) det. Ko, 31.7.1986 1\(2012\) det. Sch., 2100m 29.7.1988 1\(\frac{1}{2}\) det. Sch., 2500m 18.8.1992 200; Zettersfeld, Rottmann-Alm 1800m 7.7.2003 10 det. Ne; <u>Lienzer</u> Dolomiten: 255 13 leg. Mader det. Pi coll. NÖLM; Matrei: Landecktal 1900m 17.8.1967 255 det. Sch; Tauerntal, Weg zur Alten Prager Hütte 2100m 29.7.1986 1 o det. Sch; Zedlach 25.7.1982 1\xeta det. Tk; Nörsach: 1900m 1.9.1988 3\xeta\xeta det. Sch; Obertilliach: 2.8.1982 1\xeta det. Tk; Eggen, Lotteralm 1600m 2.8.1982 1\footnote{\text{det. Tk; Jochsee 2200m 20.8.1994 1\footnote{\text{det. Ra; Kripp}} 1950m 20.8.1994 1♂ det. Ra; Oberer Stuckensee 2100m 21.7.1988 1\(\neq\) det. Sch; Prägraten: Wallhorn 1500m 20.9.1979 1\u03c7 det. Re; Schlaiten: Wirts-Alm 1900m 13.7.1988 7\u03c7\u03c7 det. Sch; St. Jakob i. Def.: Obersee 2000m 19.8.1992 6항 det. Ra; Brugger-Alm 1800m 20.8.1989 3항 det. Sch; <u>Tristach</u>: Kreithof 1050m 21.7.1982 3항 det. Tk, 1200m 30.7.2000 1강; Lienzer Dolomiten, Instein-Alm 1650m 9.8.1991 1\overline{\psi} \det. Sch, 1750m 31.7.1993 1\overline{\psi}, 1\overline{\psi} \det. Ra; Untertilliach: Raabtal 1450m 1.8.1936 1 o, İğ leg. Pi det. Ne coll. NMW; Steinrasıl 1900m 13.7.1936 1 o, 2gg leg. Pi det. Ne coll. NMW; Virgen: Merschenhütte 2100m 21.8.1983 1 g.

2.2. Übersicht

Der Überblick über die Individuenzahlen der einzelnen Arten (Tab. 1.) zeigt den hohen Individuenanteil von Arten der Montan- bis Alpinstufe am vorhandenen Datenmaterial. Das hat mehrere Gründe: Zum einen sind die Anteile der alpinen bis nivalen Zonen an der Gesamtfläche Osttirols sehr hoch. Andererseits führten die intensiven Untersuchungen und Sammelreisen Pittionis und Bischoffs in die Hochlagen des Kalsertals im Großglockner-Vorfeld. Die höchste Fundortanzahl ergab sich dagegen für Arten, die über weite Höhenbereiche oder nur im tiefer gelegenen Anteil Osttirols vorkommen.

Tab. 2: In Osttirol vorkommende Hummelarten mit Individuenzahl und Anzahl der Fundorte.

Art	Fundorte	Individuen
Bombus lucorum (L. 1761) s.l.	170	504
Bombus pascuorum (SCOP. 1763)	141	348
Bombus pratorum (L. 1761)	141	512
Bombus soroeensis (FABR. 1776) ssp. proteus (GERST. 1869)	112	785
Bombus sichelii RAD. 1859 ssp. alticola (KRB. 1873)	86	721
Bombus wurflenii RAD. 1859 ssp. mastrucatus (GERST. 1869)	76	575
Bombus ruderarius (MÜLLER 1776)	70	593
Bombus lapidarius (L. 1758)	64	174
Bombus bohemicus SEIDL 1838	62	161
Bombus pyrenaeus PÉREZ 1879 ssp. tenuifasciatus VOGT 1909	55	678
Bombus monticola Sm. 1849 ssp. hypsophila (SKOR. 1912)	55	504
Bombus sylvarum (L. 1761)	48	135
Bombus hortorum (L. 1761)	47	137
Bombus mesomelas GERST. 1869	37	470
Bombus humilis ILL. 1806	35	145
Bombus hypnorum (L. 1758) ssp. ericetorum (PANZ. 1801)	32	40
Bombus terrestris (L. 1758)	31	45
Bombus rupestris (FAB. 1793)	32	108
Bombus sylvestris (LEP. 1832)	24	66
Bombus mucidus GERST. 1869	19	52
Bombus campestris (PANZ. 1801)	15	18
Bombus mendax GERST. 1869	14	204
Bombus alpinus (L. 1758) ssp. helleri (D. T. 1882)	12	31
Bombus flavidus Ev. 1852 ssp. alpium (RICH. 1928)	11	26
Bombus gerstaeckeri MOR. 1882	10	70
Bombus quadricolor (LEP. 1832)	10	13
Bombus argillaceus (SCOP. 1763)	9	13
Bombus barbutellus (K. 1802)	9	9
Bombus confusus SCHENCK 1861	6	11
Bombus pomorum (PANZ. 1805)	4	4
Bombus cryptarum (FAB. 1775)	5	5
Bombus subterraneus (L. 1758)	2	6
Bombus jonellus (K. 1802) ssp. martes (GERST. 1869)	2	2
Bombus norvegicus (SpSCHN. 1918)	2	2
		Σ 7167

3. Danksagung

Wir bedanken uns bei folgenden Institutionen für die Möglichkeit, Sammlungsbestände auszuwerten: Burgenländisches Landesmuseum, Eisenstadt, Museum für Naturkunde, Berlin,

Natural History Museum, London, Naturhistorisches Museum des Stifts Admont, Naturhistorisches Museum Wien, Niederösterreichisches Landesmuseum, St. Pölten und Zoologische Staatssammlung, München. Wir bedanken uns bei folgenden Privatpersonen für die Bekanntgabe von Daten bzw. die Möglichkeiten, Einsicht in privates Sammlungsmaterial zu nehmen: P. Andreas W. Ebmer, Puchenau bei Linz, Dr. Werner F. Kreisch, Berlin, Dr. Pierre Rasmont, Gembloux und Borek Tkalců, Prag. Zu Dank sind wir auch den Bestimmern verpflichtet, die v.a. das Material des Zweitautors bestimmten: Ing. Miroslav Kocourek † (Vyskov, Tschechien), Dr. Pierre Rasmont, Gembloux, Dr. W.F. Reinig †, Borek Tkalců, Prag und Maximilian Schwarz, Ansfelden.

4. Zusammenfassung

Für den Bezirk Lienz (Osttirol) werden 34 Hummelarten nachgewiesen. Unter Auswertung der Literatur (ab 1873) und aller zugänglicher Funddaten bis einschließlich 2004 ergibt sich mit 7180 Datensätzen eine ausgezeichnete Übersicht zur Verbreitung von Hummelarten in diesem inneralpinen Bereich. Der Bezirk ist mit 3,5 Individuen/km² der bezüglich der Hummelfauna intensivst untersuchte Teil Österreichs. 75 % der insgesamt 45 jemals in Österreich nachgewiesenen Hummelarten kommen in Osttirol vor. Damit ist der Bezirk Lienz ein hot-spot der Hummeldiversität im Alpenraum.

5. Literatur

- AMIET F. (1996): Hymenoptera Apidae 1. Allgemeiner Teil, Gattungsschlüssel, die Gattungen Apis, Bombus und Psithyrus. Insecta Helvetica Fauna 12: 1-98.
- BINOT M., BLESS R., BOYE P., GRUTTKE H. & P. PRETSCHER (1998) (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz 55: 1-434.
- DALLA TORRE K.W.v. (1873): Beitrag zur Kenntnis der Hymenopterenfauna Tirols. Zeitschrift des Ferdinandeums für Tirol und Vorarlberg 18: 251-280.
- Dalla Torre K.W.v. (1877): Bemerkungen zur Gattung *Bombus* Latr. I. Die *Bombus*-Arten Tirols. Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck 8: 3-21.
- Dalla Torre K.W.v. (1882): Bernerkungen zur Gattung Bombus Latr. II. 3. Zur Synonymie und geographischen Verbreitung der Gattung Bombus L. Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck 12: 14-31.
- Franz H. (1943) Die Landtierwelt der mittleren Hohen Tauern. Springer, Wien: 1-552.
- Franz H. (1982) Die Hymenopteren des Nordostalpengebietes und seines Vorlandes. I.Teil.
 Denkschr. Österr. Akad. Wiss. (math.-naturwiss. Klasse) 124: 1-370.
- Franz H. & J. Klimesch (1948): Erster Nachtrag zur Landtierwelt der mittleren Hohen Tauern. Sitzgungsberichte Österr. Akad. Wiss. (math-naturwiss. Klasse) 158 1/22: 1-77.
- HELLER C. & C. DALLA TORRE (1883) Über die Verbreitung der Thierwelt im Tiroler Hochgebirge. Sitzungsberichte Akad. Wiss. Wien 1. Abt. 86: 8-53.
- MOLLER A., KREBS A. & F. AMIET (1997): Bienen. Mitteleuropäische Gattungen, Lebensweise, Beobachtung. Augsburg: 1-384.
- NEUMAYER J. (1998): Habitatpräferenzen alpiner Hummelarten (Hymenoptera, Apidae, Bombus, Psithyrus): Meereshöhe und Lage im Gebirgsrelief als Faktoren der Nischentrennung. Wiss. Mitt. Nationalpark Hohe Tauern 4: 159-174.
- NEUMAYER J. & H.F. PAULUS (1999): Ökologie alpiner Hummelgemeinschaften: Blütenbesuch, Ressourcenausteilung und Energiehaushalt. Untersuchungen in den Ostalpen Österreichs. Stapfia 67: 246+LXXXV.

- PITTIONI B. (1937): Hummelfauna des Kalsbachtales in Ost-Tirol. in: Festschrift für Prof. Dr. Embrik Strand Vol. III: 64-122.
- PITTIONI B. (1939): Die Hummeln und Schmarotzerhummeln der Balkan-Halbinsel. II. Spezieller Teil. Mitt. kgl. Bulg. Naturwiss. Instituts 12: 49-115.
- PITTIONI B. (1942): Die boreoalpinen Hummeln und Schmarotzerhummeln. Mitt. kgl. naturw. Inst. Sofia 15: 155-218.
- SCHLETTERER A. (1887): Bienen Tirols. Jber. k.k. Staatsrealschule II. Bez. Wien 12: 3-28.
- SCHWARZ M. & F. GUSENLEITNER (1997): Neue und ausgewählte Bienenarten für Österreich. Vorstudie zu einer Gesamtbearbeitung der Bienen Österreichs (Hymenoptera, Apidae). Entomofauna 18: 301-372.
- SCHWARZ M., GUSENLEITNER F., WESTRICH P. & H.H. DATHE (1996): Katalog der Bienen Österreichs, Deutschlands und der Schweiz (Hymenoptera, Apidae). Entomofauna Suppl. 8: 1-398.
- STÖCKL P. (1998): Die Wildbienen ausgewählter Xerothermstandorte des Oberinntales (Nordtirol, Österreich). Ber. naturw.-med. Ver. Innsbruck 85: 287-327.
- WERNER F. (1934): Beiträge zur Kenntnis der Tierwelt von Osttirol. II. Teil. Insekten, Spinnen- und Krebstiere. Veröff. Mus. Ferdinandeum Innsbruck 13: 357-388.
- WESTRICH P. (1989): Die Wildbienen Baden-Württembergs. II. Spezieller Teil. Die Gattungen und Arten. Stuttgart: 437-972.
- Williams P.H. (1998): An annotated checklist of bumble bees with an analysis of patterns of description (Hymenoptera: Apidae, Bombini). Bull. Nat. Hist. Mus. (Ent.) 67: 79-152.
- WILLIAMS P.H. (2000): Are Bombus lucorum and magnus separate species? BWARS Newsletter 2000/1: 15-17.

Anschrift der Verfasser: Mag. Dr. Johann NEUMAYER

Obergrubstraße 18

A-5161 Elixhausen, Österreich E-Mail: jneumayer@eunet.at

Mag. Dr. Alois KOFLER

Meranerstraße 3

A-9090 Lienz/Osttirol, Österreich